

# Wilhelm - Gymnasium

zu

## Hamburg.

---

Bericht über das 17. Schuljahr

*1897—1898.*

---

Beigegeben ist:

Studien zu Menander.

Von *Johannes Geffken.*

---

Hamburg 1898.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, Eines Hohen Senates, wie auch des Johanneums Buchdruckern.

*1898. Progr. Nr. 772.*

# Jahresbericht.

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Lehrerkollegium. Zu Ostern 1897 traten aus dem Kollegium Oberlehrer Dr. *Bromig* an das Realgymnasium des Johanneums, Oberlehrer Dr. *Grube* an die Gelehrten-  
schule des Johanneums über, deren Stellen durch Prof. Dr. *Klufmann*<sup>1)</sup> von der Gelehrten-  
schule des Johanneums und Dr. *Lohmeyer*<sup>2)</sup> von der Realschule mit Lateinabteilungen in  
Cuxhaven besetzt wurden. Ostern 1898 geht Oberlehrer *Holzmann* an die Oberrealschule  
vor dem Holstenthore über. An seine Stelle tritt — zunächst als Hilfslehrer — Dr. *A. Börner*  
von der Gelehrtenschule des Johanneums.

Im Auftrage der Oberschulbehörde hielt Oberlehrer *Braunck* im Winter 1897/98  
öffentliche Vorlesungen über die Romantik in Frankreich; desgleichen veranstaltete Oberlehrer  
Dr. *Röttiger* in derselben Zeit ein französisches Praktikum (Lektüre, Sprach- und Schreib-  
übungen). Ebenderselbe ist auch z. Z. außerordentliches Mitglied der Prüfungskommission für  
Einjährig-Freiwillige.

2. Von den der Anstalt überwiesenen Kandidaten war Dr. *Gleue* bis zum 17. Mai,  
Dr. *Ridderhoff* das ganze Sommerhalbjahr, Dr. *Lorenz* vom 6. August bis Schluß des Sommer-  
halbjahrs an andern Schulen beschäftigt. Zu Michaelis ging Dr. *Gleue* an die Realschule auf  
der Uhlenhorst über, während Kandidat *Beese* neu eintrat. Auch im Winter wurde Dr. *Lorenz*  
vom 13. Februar ab nach Cuxhaven zur Vertretung geschickt.

3. Vertretungen. Zu militärischen Dienstleistungen waren einberufen: Dr. *Lohmeyer*  
vom 21. April bis 17. Mai, Oberlehrer *Holzmann* vom 3.—15. Mai. Wegen Erkrankung  
mußten längere Zeit fehlen: Prof. Dr. *Goepel* vom 21. April bis 3. Mai und vom 8. Juli bis  
2. Oktober, Oberlehrer Dr. *Kelter* vom 14. Juni bis 2. Oktober, technischer Lehrer *Waldbach*  
vom 12. Juli bis 21. August, Oberlehrer Dr. *Glänzer* vom 13. September bis 2. Oktober,

<sup>1)</sup> *Max Heinrich Raimund Klufmann*, geboren den 7. November 1856 zu Rudolstadt, evangelischen  
Bekenntnisses, besuchte die Gymnasien zu Rudolstadt und Arnstadt und studierte in Jena, München, Berlin,  
Straßburg klassische Philologie, Geschichte und Geographie. Nach einer Studienreise in Frankreich erwarb er  
sich zu Halle 1880 die philosophische Doktorwürde und 1882 zu Straßburg die facultas docendi. Von Ostern 1882  
bis Ostern 1883 absolvierte er das Probejahr am Wilhelmgymnasium zu Hamburg und gehörte bis Ostern 1889  
dem Lehrerkollegium dieser Anstalt an, trat dann an die Gelehrtenschule des Johanneums über, von welcher er  
nach 7jähriger Thätigkeit in den Verband des Wilhelmgymnasiums zurücktrat. Im Druck sind von ihm erschienen:  
Curarum Tertullianearum particulae duo (pars 1: de codice Agobardino, pars 2: codex Agobardinus ad libros  
ad Nationes denuo collatus) Halis Saxonum 1881; Curae Tertullianae 1886; Geschichtstabellen für Gymnasien  
und Realschulen. 3. Auflage. Rudolstadt 1890; die Kämpfe am Eurymedon, Festschrift für den 80. Geburtstag  
von Ludwig Herbst 1891; Excerpta Tertullianea in Isidori Hispalensis Etymologiis 1892 (Programm der Gelehrten-  
schule des Johanneums).

<sup>2)</sup> *Karl Friedrich Wilhelm Lohmeyer*, geboren den 30. März 1868 zu Falkenhagen im Fürstentum Lippe,  
reformierten Bekenntnisses, besuchte das Gymnasium Leopoldinum zu Detmold, das er Ostern 1887 mit dem

Oberlehrer Dr. *Augustin* vom 8. Dezember bis 23. Dezember und Oberlehrer Dr. *Linde* vom 3. Januar bis Schluß des Wintersemesters. Außerdem waren wegen leichterer Erkrankungen oder aus sonstigen Gründen noch an 60 Tagen Vertretungen notwendig.

Bei diesen Vertretungen (zusammen 54 1/2 Woche!) leisteten dem Lehrerkollegium die Kandidaten zwar eine wesentliche Hilfe, aber immerhin hatten eine Reihe von Kollegen erhebliche Mehrarbeit, zumal die Vertretungen zum teil die höheren Klassen betrafen und die Kandidaten vielfach an andere Schulen zur Vertretung berufen waren.

4. Der Gesundheitszustand unter den Schülern war während des ganzen Schuljahres ein befriedigender.

5. Besondere Ereignisse und Feste. Am 2. September Sedanfeier; die Festrede hielt Prof. Dr. *Klufmann*. — Am 8. September Prüfung der Abiturienten unter dem Vorsitz des Schulrats Prof. Dr. *Hoche*. — Am 20. September Prüfung eines Extraneers unter demselben Vorsitz. — Am 25. September Entlassung der Abiturienten mit einer Ansprache des Direktors. — Am 26. Oktober Ausfall des Unterrichts aus Anlaß der feierlichen Einweihung des neuen Rathauses. — Am 23. Dezember liturgische Weihnachtsfeier, geleitet von Oberlehrer Dr. *Kayser*; der Gesangchor wurde dabei außer durch die Orgel durch Instrumentalmusik begleitet. — Am 27. Januar Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers; die Festrede hielt Oberlehrer Dr. *Kelter*. — Am 23. Februar Prüfung der Abiturienten unter dem Vorsitz des Schulrats Prof. Dr. *Hoche*. — Am 9. März Entlassung der Abiturienten mit einer Ansprache des Direktors. — Auch dieses Jahr erfreuten sich diese Feiern, soweit sie öffentlich waren, eines sehr zahlreichen Besuches von Eltern und Freunden der Anstalt.

6. Zuwendungen und Geschenke. Für die der Bibliothek, den übrigen Sammlungen und der Wittwen- und Waisenkasse zugegangenen Geschenke, über die weiter unten berichtet wird, sowie für die auch dieses Jahr erfolgte Zusendung von Eintrittskarten zu den Konzerten des Caecilien-Vereins spreche ich auch an dieser Stelle meinen ehrerbietigsten Dank aus.

Zeugnis der Reife verließ. Er widmete sich dem Studium der Altertumswissenschaft und Theologie auf den Universitäten Tübingen, Berlin und Bonn. Im Sommer 1891 legte er die Turnlehrerprüfung ab und wurde im Sommer 1893 auf Grund seiner Dissertation „Prolegomena ad Guilelmi Blesensis Aldae comoediam“ in Bonn zum doctor philosophiae promoviert. Nachdem er im Februar 1893 die Prüfung pro facultate docendi bestanden hatte, leistete er die beiden Probejahre (Ostern 1893—95) am Wilhelmgymnasium ab und war während dieser Zeit zugleich als Religionslehrer an der Realschule in Eimsbüttel beschäftigt. Ostern 1895 trat er als wissenschaftlicher Hilfslehrer an die Realschule mit Lateinabteilungen in Cuxhaven über, wo er Michaelis 1895 zum Oberlehrer gewählt wurde. In gleicher Eigenschaft wurde er Ostern 1897 an das Wilhelmgymnasium versetzt. Seiner Dienstpflicht genügte er vom 1. April 1887 bis ebendahin 1888 in Tübingen und ist seit 1893 Lieut. d. Res. Inf. Regts. von Goeben (2. Rhein.) No. 28 auf Ehrenbreitstein.

Außer der genannten Dissertation sind an wissenschaftlichen Arbeiten von ihm im Druck erschienen: De Dracontii carminum ordine (Schedae philologiae Usenero dicatae. Bonnae 1891); Guilelmi Blesensis Aldae comoedia edidit C. L. (Bibliotheca script. medii aevi Teubneriana 1892); Pamphilus und Gliscerium, eine unedierte lateinische Komödie, herausgegeben von K. L. (Z. f. d. A. 1897).

## II. Statistisches.

### B. Die Schüler.

#### 1. Allgemeine Übersicht.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Gegen d. Vorjahr:	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-
<b>A. Winter-Halbjahr 1896/97:</b>																					
1. Bestand am 1. Februar 1897 .....	19	13	7	11	20	16	23	32	31	30	35	36	39	37	46	23	39	25	482	..	15
2. Abgang bis 31. März ..	19	1	1	2	2	1	4	2	1	4	4	2	5	1	2	2	6	3	62	9	..
3. Rest-Bestand am 31. März (1—2) .....	..	12	6	9	18	15	19	30	30	26	31	34	34	36	44	21	33	22	420	..	24
4. in höhere Klassen traten ..	..	..	6	..	17	..	15	..	23	..	25	..	31	..	43	..	27	..	..	..	..
5. in andere Abteilungen traten .....	..	..	..	..	1	..	4	4	7	3	6	4	3	3	1	..	6	..	..	..	..
6. in ihren Klassen blieben ..	12	..	9	..	15	..	26	..	23	..	29	..	33	..	21	..	22	..	..	..	..
7. Zugang von 4 .....	6	..	17	..	15	..	23	..	25	..	31	..	43	..	27	..	..	..	..	..	..
8. Zugang von 5 .....	..	..	..	..	1	4	4	3	7	5	6	3	3	..	1	..	6	..	..	..	..
<b>B. Sommer-Halbjahr 1897:</b>																					
9. Bestand (6 + 7 + 8) ..	6	12	17	9	15	16	27	30	28	30	36	35	46	36	27	22	..	28	420	..	24
10. Aufnahme .....	..	1	3	..	2	2	2	2	..	4	..	1	1	..	1	..	37	1	57	..	2
11. Gesamtzahl (9 + 10) ..	6	13	20	9	17	18	29	32	28	34	36	36	47	36	28	22	37	29	477	..	26
12. Abgang bis 30. Sept. ..	..	9	1	..	..	1	..	8	..	2	5	4	3	4	2	1	2	3	45	..	9
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11—12) .....	6	4	19	9	17	17	29	24	28	32	31	32	44	32	26	21	35	26	432	..	17
14. in höhere Klassen traten ..	..	..	..	9	..	16	..	22	..	22	..	23	..	29	..	20	..	23	..	..	..
15. in andere Abteilungen traten .....	..	3	1	..	1	1	3	2	7	10	8	9	5	3	2	1	2	3	..	..	..
16. in ihren Klassen blieben ..	6	1	18	..	16	..	26	..	21	..	23	..	39	..	24	..	33	..	..	..	..
17. Zugang von 14 .....	..	9	..	16	..	22	..	22	..	23	..	29	..	20	..	23	..	..	..	..	..
18. Zugang von 15 .....	3	..	..	1	1	1	2	3	10	7	9	8	3	5	1	2	3	2	..	..	..
<b>C. Winter-Halbjahr 1897/98:</b>																					
19. Bestand (16 + 17 + 18) ..	9	10	18	17	17	23	28	25	31	30	32	37	42	25	25	25	36	2	432	..	17
20. Aufnahme .....	..	..	..	2	1	2	1	1	..	..	..	..	1	1	..	..	30	39	..	..	1
21. Gesamtzahl (19 + 20) ..	9	10	18	19	18	25	29	26	31	30	32	37	43	26	25	25	36	32	471	..	18
22. Abgang bis 31. Januar ..	..	..	..	..	1	..	..	1	..	1	1	1	2	..	1	..	..	..	8	1	..
23. Bestand am 1. Februar (21—22) .....	9	10	18	19	17	25	29	25	31	29	31	36	41	26	24	25	36	32	463	..	19

2. Bekenntnis der Schüler:

Es waren:	A. Sommer-Halbjahr 1897		Gegen das Vorjahr:		B. Winter-Halbjahr 1897/98 (1. Februar)		Gegen das Vorjahr:	
	+	-	+	-	+	-	+	-
1. Evangelische.....	328	= 68,76 %	1,17%	..	316	= 68,25 %	0,94%	..
2. Katholiken.....	14	= 2,93 "	..	0,65%	17	= 3,67 "	0,95 "	..
3. Juden.....	123	= 25,79 "	0,14 "	..	118	= 25,49 "	..	1,49%
4. Bekenntnislose.....	12	= 2,52 "	..	0,66 "	12	= 2,59 "	0,50 "	..
<b>3. Geburtsort der Schüler:</b>	477	= 100 %	1,91%	1,81%	463	= 100 %	1,49%	1,49%
1. aus dem Staate Hamburg waren gebürtig.....	318	= 66,67 %	..	1,92%	316	= 68,25 %	..	0,21%
2. aus dem übrigen Deutschland waren gebürtig.....	130	= 27,25 "	1,80%	..	120	= 25,92 "	0,82%	..
3. aus dem übrigen Europa waren gebürtig.....	8	= 1,68 "	..	0,70 "	7	= 1,51 "	..	0,58 "
4. aus außereuropäischen Ländern waren gebürtig.....	21	= 4,40 "	0,82 "	..	20	= 4,32 "	..	0,63 "
<b>4. Heimat der Schüler: 1)</b>	477	= 100 %	2,62%	2,62%	463	= 100 %	0,82%	0,82%
1. im Staate Hamburg wohnten.....	456	= 95,59 %	0,17%	..	444	= 95,90 %	1,29%	..
2. im übrigen Deutschland wohnten.....	17	= 3,57 "	0,19 "	..	14	= 3,02 "	..	1,15%
3. im übrigen Europa wohnten.....	1	= 0,21 "	..	0,39%	2	= 0,43 "	..	0,18 "
4. in außereuropäischen Ländern wohnten.....	3	= 0,63 "	0,08 "	..	3	= 0,65 "	0,04 "	..
	477	= 100 %	0,39%	0,39%	463	= 100 %	1,33%	1,33%

1) Wohnort der Eltern.

5. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar 1898:

Geburtsjahr	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zusammen	Gegen das Vorjahr:		
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-	
1875.....	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	
1876.....	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	2	
1877.....	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	6	
1878.....	2	3	1	1	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	8	..	14	
1879.....	3	2	5	3	1	4	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	19	..	8	
1880.....	2	5	10	7	3	5	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34	1	..	
1881.....	..	..	1	8	9	12	9	5	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	45	..	10	
1882.....	..	..	..	..	3	4	11	9	8	4	2	1	..	..	..	..	..	..	42	..	5	
1883.....	..	..	..	..	1	..	5	11	18	11	8	2	1	..	..	..	..	..	57	..	10	
1884.....	..	..	..	..	..	..	..	..	5	13	15	23	5	2	..	..	..	..	63	..	11	
1885.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	10	21	12	1	2	2	..	..	54	..	2	
1886.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14	12	13	8	1	2	..	50	..	1	
1887.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	10	15	19	5	..	49	11	..	
1888.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14	25	..	39	39	..	
Zusammen	9	10	18	19	17	25	29	25	31	29	31	36	41	26	24	25	36	32	463	51	70	
Durchsch.-Alter	Jahre:																			..		19
1. Jan. 1897	19,09	18,27	18,06	17,38	16,57	16,88	16,90	15,27	14,34	14,31	13,43	13,34	12,41	12,06	11,47	10,85	10,29	10,09				

6. Abgang vom 1. Februar 1897 bis 31. Januar 1898:

Abgegangen sind:	Ia	OM	Ib	IIa	IIb	OM	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zus.	Gegen das Vorjahr:	
	mit ohne Zeugnis der Reife	OM		OM	mit ohne Militär-Zeugnis	OM		OM	OM	OM	OM		+	-
I. durch Tod.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
wegen Krankheit.....	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	1	..
<b>Summe I.....</b>	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	1	..
II. Zu weiterem Unterrichte:														
auf Universitäten.....	24	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	24	..	3
„ andere Hochschulen.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
„ Gymnasien und Progymnasien.....	..	1	..	..	2	1	3	5	4	1	2	19	..	3
„ Realgymnasien und Realprogymnasien.....	..	..	..	1	..	2	2	2	4	..	1	12	5	..
„ Real- und höhere Bürgerschulen.....	..	..	..	..	..	..	2	9	7	4	10	32	6	..
„ militärische Bildungsanstalten.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ andere Schulen.....	..	..	..	..	..	..	1	..	..	1	1	3	..	..
in Privat-Unterricht.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	4
<b>Summe II.....</b>	24	1	..	1	2	3	8	16	15	7	14	91	..	2
III. In das Berufsleben:														
um Offizier zu werden.....	2	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	3	3	..
„ Kaufmann zu werden.....	..	1	2	3	9	1	..	1	..	..	..	17	2	..
„ Apotheker (Chemiker) zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Beamter zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Landwirt zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
zum Postfach.....	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..
zur Intendantur.....	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..
um Elektrotechniker zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Zahntechniker zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
<b>Summe III.....</b>	3	1	4	3	9	1	..	1	..	..	..	22	1	..
IV. Unbestimmt oder unermittelt:														
Zusammen.....	27	2	4	4	11	4	9	17	15	7	14	114	..	..
Gegen das Vorjahr.....	+	..	3	..	2	..	7	..	..	..	2	..	..	..
	-	3	4	..	3	..	..	3	3	..	..	..	..	..

7. Zahl der Freischüler:

	Schülerzahl	a. Ganze Freischüler			b. Dreiviertel-Freischüler	c. Halbe Freischüler			d. Einviertel-Freischüler	Gesamt-Erlaß an Schulgeld (a + $\frac{3b}{4}$ + $\frac{c}{2}$ + $\frac{d}{4}$ )
		a. Lehrer-Söhne	β. durch Bewilligung	Zusammen		a. Pastoren-Söhne 1)	β. durch Bewilligung	Zusammen		
1. Vierteljahr..	481	14	1	15 = 3,11 %	..	..	2	2 = 0,41 %	1 = 0,21 %	16,25 = 3,37 %
2. „ ..	477	12	1	13 = 2,72 „	..	..	3	3 = 0,62 „	..	14,50 = 3,03 „
3. „ ..	477	12	1	13 = 2,72 „	..	..	3	3 = 0,62 „	..	14,50 = 3,03 „
4. „ ..	470	12	1	13 = 2,75 „	..	..	3	3 = 0,64 „	..	14,50 = 3,07 „
Durchschnitt..	476,25	12,50	1	13,50 = 2,80 %	..	..	2,75	2,75 = 0,57 %	0,25 = 0,05 %	14,94 = 3,12 %
Gegen d. Vorj. +	..	..	0,25	..	..	..	1,50	1,50 = 0,37 „	..	..
-	17,00	3,00	..	2,75 = 0,99 „	..	..	..	..	0,75 = 0,15 „	2,00 = 0,33 „

1) d. h. Söhne der vor dem 13. Januar 1876 in ihr Amt eingetretenen evang. Geistlichen.

### C. Die Entlassungs-Prüfungen.

Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Lfd. Zahl seit 1887	Name:	Geburtsort:	Geburtsjahr:	Bekennnis:	Stand des Vaters:	Wohnort:	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf:	
							überhpt.	in I	in Ia		
							Jahre:				
Prüfung den 8. September 1897 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Hoche).											
238	1. Fränkel, Ludwig	Hamburg	1879	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Jura	
239	2. Gestefeld, Franz	Hamburg	1879	evang.	Major a. D., Polizeihauptmann	Hamburg	9 1/2	2	1	Jura	
240	3. Horschitz, Erwin	Hamburg	1878	evang.	Kaufmann	Kassel	9 1/2	2	1	Elektrotechnik	
241	4. Jacobowsky, Herm.	Berlin	1877	evang.	Dr. jur. Oberbeamter am Hypothekenamt	Hamburg	11	2	1	Jura	
242	5. Lentz, Karl	Lübbersdorf	1878	evang.	Oberinspektor am Centralgef. büttel	Fuhlsbüttel	9 1/2	2 1/2	1	Officier	
243	6. Lewandowsky, Felix	Hamburg	1879	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Medicin	
244	7. Oldenburg, Gustav	Hamburg	1879	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Jura	
245	8. Sonnenkalb, Hans	Hamburg	1878	evang.	Kaufmann	Hamburg	9 1/2	2	1	Jura	
246	9. von Zimmermann, Otto	Riga	1878	evang.	Polizeiinspektor	Hamburg	9	2	1	Jura	
Prüfung den 23. Februar 1898 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Hoche).											
247	1. Brackenhoeft, Octavio	Hamburg	1880	evang.	Rechtsanwalt Dr. jur.	Hamburg	9	2	1	Jura	
248	2. Engelhardt, Hans	Hamburg	1877	evang.	Gastwirt	Hamburg	8 1/2	2 1/2	1 1/2	Jura	
249	3. Gans, Richard	Hamburg	1880	mos.	Rentner	Hamburg	7 1/2	2	1	Elektrotechnik	
250	4. von Horn, Karl	Hamburg	1879	evang.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Jura	
251	5. Knipping, Friedrich	Tokio	1878	evang.	Meteorologe	Hamburg	6	2	1	Seeofficier	
252	6. Piper, Curt	Altona	1875	evang.	Prof. Dr. phil.	Altona	1 3/4	3 3/4	1 1/2	Philologie	
253	7. Studt, Bernhard	Hamburg	1879	evang.	Lehrer	Hamburg	9	2	1	Philologie	
254	8. Warburg, Fritz	Hamburg	1879	mos.	Kaufmann	Hamburg	6 1/2	2 1/2	1 1/2	Medicin	
255	9. Wulf, Otto	Altona	1878	evang.	Kaufmann	Hamburg	6	2	1	Jura	

<sup>1)</sup> 2 Jahre in der Prima des Matthias Claudiusgymnasiums zu Wandsbeck.

### III. Lehrwesen.

#### 1. Allgemeiner Lehrplan für das Schuljahr 1897/98.

Lehrfächer:	Zahl der wöchentlichen Stunden in den Klassen:																Zusammen			
	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V			VI		
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M	
<b>A. Verbindlicher Unterricht:</b>																				
1. Religionslehre (f. Evangelische) . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
2. Deutsch . . . . .	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	42
3. Lateinisch . . . . .	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	138
4. Griechisch . . . . .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	72
5. Französisch . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5	38
6. Englisch . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
7. Geschichte und Erdkunde . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	56
8. Mathematik (Rechnen) . . . . .	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	62
9. Naturwissenschaft . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	32
10. Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
11. Schreiben . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8
Zusammen . . . . .	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	25	25	24	24	24	516
<b>B. Nichtverbindlicher Unterricht:</b>																				
12. Turnen <sup>1)</sup> . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	54
13. Hebräisch <sup>2)</sup> . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12
14. Singen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
15. Zeichnen <sup>3)</sup> . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Zusammen . . . . .	9	9	9	9	9	9	7	7	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	118
																			45	

<sup>1)</sup> die dritte Turnstunde in Prima und Sekunda war im Winter für die Vorturner und die besseren Turner, die zusammen in 2 Abteilungen turnten, bestimmt. Die Turnspiele, für welche die dritte Stunde früher verwendet wurde, konnten bei der Mehrbelastung der Lehrer nur noch unter Combinierung mehrerer Klassen getrieben werden. Da die Beteiligung der Lehrer wie der Schüler eine freiwillige war, sind diese Stunden hier wie in Tabelle IV O nicht berechnet.

<sup>2)</sup> in 2 Abteilungen.

<sup>3)</sup> für I und II in 1 Abteilung.

Demgemäß wurden wöchentlich im Sommer und Winter 561 Lehrstunden erteilt, aber 634 empfangen.

2. Übersicht der in den Ostertklassen behandelten Lehraufgaben.

Lehrgegenstand	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta	
1. Religionslehre.	Kirchengeschichte mit Lektüre aus d. Bekenntnisschriften u. d. Schrift. Luthers „Von der Freiheit eines Christenmenschen.“	Lektüre des Evangeliums und 1. Briefes des Johannes. Glaubenslehre mit Übersicht über die außerchristlichen Religionen.	Leben und Wirken des Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Lektüre ausgew. Stücke aus den Briefen.	Lektüre des Mattheus-Evangeliums der Apostelgeschichte; einiges über diograph. Bilder aus d. Kirchen-Entstehung der Evangelien bis Luther. Legen-Einführung in das A. T. mit beu. Wiederh. d. fünf Hauptst., Berücks. der poet. und prop. Schriften. Lieder. Sprüche	Lektüre des Mattheus-Evangeliums der Apostelgeschichte; einiges über diograph. Bilder aus d. Kirchen-Entstehung der Evangelien bis Luther. Legen-Einführung in das A. T. mit beu. Wiederh. d. fünf Hauptst., Berücks. der poet. und prop. Schriften. Lieder. Sprüche	Das Lucas-Evangelium mit Ergänzungen aus den andern Synoptikern: Leben Jesu. 2. Artikel: 1.—3. Hauptstück. Kirchenlieder und Sprüche. Das Kirchenjahr.	Biblische Geschichte des A. T.; erweiternde Erklärung des 1. Hauptst. und d. 1. Artikels. Sprüche und Kirchenlieder. Geographie von Palaestina.	Bibl. Gesch. aus dem N. T. 2. Hauptstück ohne 3. Hauptstück mit Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. Einiges aus d. Geographie Palaestinas.	Biblische Geschichten aus d. Alten Testament bis Salomo; Festgeschichten aus d. Neuen Testament; Erstes Hauptstück mit Luthers Erklärung und Vaterunser. Sprüche und Kirchenlieder.	
2. Deutsch.	Lessing: Laokoon, Hamb. Dramaturgie, Ausw., Nathan. Schiller: Ideendichtung, Ausw. Goethe: Ital. Reise, Iphigenie, Lyrik, Ausw. Grillparzer: Sappho. Kleist: Prinz von Homburg. Sophocles: Philoctet. Euripides: Iphigenie in Tauris. Privatim: Lessing: Emilia Galotti. Goethe: Leiden des jungen Werther. Kleist: Der zerbrochene Krug. Immermann: Münchhausen. Dispositionsüb., freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Altheidnische Dichtung. Die Volksepen mit genauer Vergleichung der Edda und der neueren Bearbeitungen. Das höfische Epos, namentlich Wolfram. Der Minnegefang. Walter von der Vogelweide. Martin Luther, Haas Sachs, das Volkslied. Übergang auf die neue Zeit. Gelesen: Wallenstein. Braut von Messina. Privatim: Nathan der Weise. Memorieren ausgew. Stücke. Dispositionsüb., freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Lessing: Minna v. Barnhelm. Goethe: Hermann u. Dorothea, Götz, Egmont. Schiller: leichtere Ideendichtg. Voss: Luise priv. Lessings u. Goethes Leben. Disponierüb., freie Vorträge, 8 Aufsätze.	Einzelne Balladen Schillenses nach Hopf u. Paulsiek Wilhelm Tell. Jungfrau vor III. Declamationen u. freie Orleans, Körners Zriny vorträge, Satzlehre, Metrik, Uhlands Herzog Ernst. Disponierübungen. Schillers Abf. d. Niederlands Nibelungenlied mit Ausw. u. 30jähr. Krieg mit Ausw. (Legerlotz). Einige Proben Übersicht über die Geschichte der Gedr. 12 Aufsätze. Freie Vorträge. Disponierüb. Im Jahre 10 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IIIb. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Satzlehre, Grundzüge der Metrik, Dispositionierungsübungen. 12 Aufsätze.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IV. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Wiederholung der Hauptregeln der Rechtschreibung; d. häufigsten Fremdwörter; 3 wöchentlich ein Aufsatz oder Diktat.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für V. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Interpunktionslehre. Orthogr. Übungen. 14 tägig eine schriftliche Arbeit.	Erläuterung von Lesestücken nach Hopf und Paulsiek für VI. Übungen im Wiedererzählen u. Deklamieren. Der einfache Satz. Orthograph. Übungen. Anfänge d. schriftl. Aufsatzes. Alle 3 Wochen 2 Diktate.		
3. Lateinisch.	Horaz c. III. IV. Sat. Epist. Epod. Ausw. Tacit. Agricola. Hist. Ausw. Cic. de orat. Ausw. Cato major curs. und privat. Grammat. Rep. Stilistische Übungen. Wöchentlich ein Extemporale.	Hor. Od. I. II. Auswahl Satir. Epist. u. Catull. Tacit. German. I.—27. Annal. I.—IV Ausw. Cic. Briefe Ausw. Tusc. V. Cato m., Liv. XXI. XXII. Tac. Germ. 28 f. cursor. Grammat. Repet.; Wöchentlich ein Extemporale oder Exeritium.	Vergil. Aen. IV. Eclogae. Ausw. aus Tibull. Ovid. Livius I. XXI. Cicero: de imp. Cr. Pompei, Sallust. bellum Jugurthinum. Grammat. Stilistik. Mündl. Übersetzen aus Sappho und Warschauer. Wöchentlich ein Extemporale oder Exeritium.	Vergil. Aen. I, II, III, IV, Auswahl Tibull. Cicero Cat. Curtius Rufus Auswahl. I, II, pro rege Deiotaro. Plaes. bell. gall. IV. V. VI. A. Ligario. Livius XXI. Wiederholung und Ergänzungen der der Syntax. Mündl. Übersetzen Tempus- und Moduslehre. aus Warschauer. Wöchentlich ein Extemporale	Ovid. Metam. Auswahl. Einführung in Ovid. Metam. Wiederholung der Formenlehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Busch IV. Wöchentlich eine Arbeit.	Caesar, bell. gall. I, II, III, Einführung in Ovid. Metam. Wiederholung der Formenlehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Busch IV. Wöchentlich eine Arbeit.	Casuslehre und Wiederholung der Formenlehre. Übersetzen aus Busch III. Lektüre aus Lattmann: Mit. Themist. Arist. Epamin. Hannibal. Alexander. Wöchentlich eine Arbeit.	Abschluß der Formenlehre. Die einfachsten syntaktischen Regeln. Übersetzen aus Busch II. Wöchentlich ein Extemporale oder Exeritium.	Regelmäßige Formenlehre. Systematisches Vokabellernen. Übersetzen aus Busch I. Wöchentlich ein Extemporale.	
4. Griechisch.	Hom. Ilias XIII—XXIV; Aristophanes, Ritter Demosthenes II. phil. Rede. Kranzrede. Thuk. I, II, V. Ausw. Plato: Protagoras. Ausw. aus d. Elegikern. Grammat. Repet.	Ilias I—XII. Plato, Apologie, Kriton, Laches, Phaedon z. T. Demosthenes, Olymp. I—III, Phil. I, II und <i>περί ειρήνης</i> . Plutarch, Vitae der Gracchen. Grammat. Repet.	Homer, Odys. XII—XXIII. Herodot lib. VI—VIII. Lysias XII, XIII. Ausw. Grammat.; Repetition der Formen- und Casuslehre, Tempus- u. Moduslehre, Infin. Particip.	Hom. Od. I, 1—95, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII. Xen. Hellen. I, II, III, Ier Formenlehre nach Kochs Lysias: <i>ὁπὲρ τοῦ ἀδυνάτου, ὁπὲρ Μαντιθέου, κατὰ Φίλωνος</i> . Alle 8 bis 14 Tage ein Ext. Wiederholung d. Formenlehre Die Hauptregeln der Syntax Übersetzen aus Nicolai. Alle 14 Tage ein Ext. od. Exer	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis einschließlich verba liquida nach Kochs Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Wesener I. Wöchentlich ein Extemporale.	
5. Französisch.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz, Übungen zur Syntax. Lekt.: Despois, Le théâtre frès. Monod, Allemands et Français. 3 wöchentl. ein Ext.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz, Übungen zur Syntax. Lekt.: Molière, Bourgeois gentilhomme Sarcey, Siège de Paris. Alle 3 Wochen Ext.	Gramm.: Wortstellung, Modus- und Tempuslehre. Übersetzungen ins Französ. aus Übungsbuch II. Lekt.: Racine, Britannicus. Montesquieu, Lettres persanes. Alle 3 Wochen Ext.	Wiederholung der unregelmäßigen Verben, Wortstellung, Rektionsformenlehre. Die wichtigsten der Verben. Tempuslehre nach Ploetz' Sprachlehre mit entsprechenden Übersetzungen aus Übungsbuch II. Lekt.: Choix de nouv. mod. Demoulin, Navigation transatlantique. Alle 3 Wochen Ext.	Wiederholung von Plattner Kap. 1—16. Neu durchgehen. Plattner, 17—36. Formenlehre nach demselben. — Lektüre nach Lüdecking I. 14 tägig Extemporale.	Wiederholung von Plattner Kap. 1—16. Neu durchgehen. Plattner, 17—36. Formenlehre nach demselben. — Lektüre nach Lüdecking I. 14 tägig Extemporale.	Wiederholung von Plattner Kap. 1—16. Neu durchgehen. Plattner, 17—36. Formenlehre nach demselben. — Lektüre nach Lüdecking I. 14 tägig Extemporale.	Einübung der französ. Lante. Lese- u. Deklamationsübungen, Plattner, Elementarbuch der französ. Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.	Einübung der französ. Lante. Lese- u. Deklamationsübungen, Plattner, Elementarbuch der französ. Sprache: Vorübungen u. Lesestücke 1—16. Alle 2 Wochen ein Ext. oder Diktat.	
6. Englisch.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Dickens, Pickwick Papers. Draper, Intellectual Development of Europe.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Mark Twain, Prince and Pauper. Macaulay, England before the Restaur. Byron, Child Harold. Alle 4 Wochen Ext.	Tendering, Gramm. Kap. I—XII im Anschluß an die entspr. Lesestücke, Übungen in engl. Convers. nach Anhang 1—10. Lektüre: Collection of Tales and Sketches. Alle 3 Wochen Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	Phonetische Übungen. Deklamationen, Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an Lesestücke 1—6 Anhang p. 71—76. 3 wöchentlich Ext.	
7. Geschichte und Geographie.	Neuere Geschichte bis zur Gegenwart; Wiederholung der alten u. mittleren Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum 30jährigen Kriege. Wiederh. der alten Geschichte. Geogr. Wiederholungen.	Griechische Geschichte. Römische Geschichte. Antike Geographie.	Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrich des Großen bis zum Tod Gr. Die Ostseeländer. Verkehrs- u. Wiederholung von Australien, Polynesien, Amerika u. Afrika	Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrich des Großen bis zum Tod Gr. Die Ostseeländer. Verkehrs- u. Wiederholung von Australien, Polynesien, Amerika u. Afrika	Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrich des Großen bis zum Tod Gr. Die Ostseeländer. Verkehrs- u. Wiederholung von Australien, Polynesien, Amerika u. Afrika	Deutsche Geschichte bis Karl IV. Deutschland physikalisch und politisch.	Griech. u. röm. Geschichte. Europa physikalisch; Pyrenaeenhalbinsel. Italien. Balkanhalbinsel. Alpen. Frankreich. Rußland.	Griech. und römische Sagen. Orientalische Erzählungen. Wiederholung u. Erweiterung der geogr. Grundbegriffe. Überblick über die 5 Erdteile.	Sagen und geschichtliche Erzählungen aus der deutschen, sowie aus der hamburgischen Vergangenheit. Die geographischen Grundbegriffe. Allgemeine Übersicht der Erdgliederung. Heimatkunde u. Übung im Kartenlesen. Die außereuropäisch. Erdteile.
8. Mathematik und Rechnen.	Wiederh. d. Ster., Plan., Trig. u. d. früh. arithm. Pensen; Kombinationslehre; binom. Lehrsatz; Wahrscheinlichkeitsrech. Kettenbrüche; diophantische Gleichungen. Einführung in die analytische Geometrie. 4 wöchentlich ein Ext.	Erweiterung d. Trigonometrie; Anwendung der Algebra auf planimetrische Aufgaben; Stereometrie. Elemente der sphärischen Trigonometrie. Quadr. Gleich. mit mehreren Unbekannten. Auswahl aus Sp. Kursus III. 4 wöchentlich ein Ext.	Exponential- und Wurzelgleichungen; Gleich. zweiten Grades mit mehreren Unbek. Arithm. und geomet. Reihen; Zinseszins- und Rentenrechn. Alg.-geometr. Konstr.-Aufgab. Trigonometrie. Repetitionen. Auswahl aus Sp. XIX u. XX. 4 wöchentlich ein Ext.	Proport. der Linien am Kreis. Wiederholung der Kreisl.; Konstruktions-Aufgaben; Gleich., Verwandl. u. Teilung Kreisberechnung. Quadrat, geradlin. Fig.; Konstr.-Aufg.; wurzeln; quadr. Gleichung; vervollständigung der Lehre mit 1 Unbekannten. Potenzrechnung der Division; Gleich. 1. Gr. Wurzeln, Logarithm. Imag. mit mehreren Unbekannten. Zahlen. 4 wöchentlich ein Exprop. 14 tägig ein Ext.	Kongruenz der Dreiecke. Parallelogramme: Konstruktions-Aufgaben. Kreislehre. Buchstaben-Rechnung; Addit., Subtract., Multipl., das Wesentlichste aus der Division. Einf. Gleichungen 1. Grades. 3 wöchentlich ein Ext.	Kongruenz der Dreiecke. Parallelogramme: Konstruktions-Aufgaben. Kreislehre. Buchstaben-Rechnung; Addit., Subtract., Multipl., das Wesentlichste aus der Division. Einf. Gleichungen 1. Grades. 3 wöchentlich ein Ext.	Kongruenz der Dreiecke. Parallelogramme: Konstruktions-Aufgaben. Kreislehre. Buchstaben-Rechnung; Addit., Subtract., Multipl., das Wesentlichste aus der Division. Einf. Gleichungen 1. Grades. 3 wöchentlich ein Ext.	Wiederholung u. Erweiterung des Rechnens mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einf. u. zusammengesetzte Regeldetri; Zinsrechnung; Warenberechnungen. Geometrie: Spieker, Abschn. I, II, III, IV. 2 wöchentlich ein Ext.	Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Regeldetri-Aufgaben. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.	Repet. d. 4 Grundrechnungsarten m. unben. ganzen Zahlen; d. große Einmalens; Mäßen, Maße und Gewichte; Resolv. und Reduzieren; die 4 Grundrechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.
9. Naturwissenschaft.	Elektrizitätslehre; Mechanik; mathematische Geographie.	Wellenbewegung, Akustik. Optik.	Wärme, Mechanik.	Grundbegriffe der Chemie, allg. Eigensch. der Körper. wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen. Magnet. Elektr.	Die wichtigsten Kulturpflanzen. Anthropologie.	Die wichtigsten Kulturpflanzen. Anthropologie.	Die Insekten in ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt; Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen und Insekten. Systematische Betrachtungen der natürlichen Familien. Ordnungen und Klassen des Wirbeltierkreises.	Vergl. Pflanzenbeschreibung; Morphologie: Pflanzen-Bestimmung nach dem Linnéschen System; Betracht. einzelner Gattungen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische, Insekten, Spinnen, Krustentiere und Würmer.	Beschreibung einzel. einheim. Pflanzen; Entwicklung morpholog. Grundbegriffe. Beschreibung einzelner Arten als Repräsentanten aus den Klassen der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische und Insekten.	

### 3. Übersicht der im Schuljahre 1898/99 zu gebrauchenden Lehrbücher.

Lehr-Gegenstand:	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Unterssekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Evang. Religionislehre.		Novum Testamentum graece ed. Britmann.		Bibl. Lesebuch.	Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religions-Unterricht. 3. Teil, Ausgabe B. (3. Aufl. 1886.)	Schäfer, Lehrbuch f. d. ev. Rel.-Unterricht in mittl. Klassen (6. Aufl. 1892).	Sprachbuch für den Religions-Unterricht. 2. Aufl. 1898.	Bibl. Lesebuch *)	Sprachbuch für den Religions-Unterricht. 2. Aufl. 1898.
2. Deutsch.		Klinge, Gesch. d. deutsch. Nat.-Literatur. (19.—21. Aufl.)			Hamburgisches Schullesebuch.	Latmann, Grundzüge der Deutschen Grammatik. Schwartz, Leitfaden. (15. Aufl.)			
3. Lateinisch.		Ellendt-Seiffert, Lateinische Grammatik (37. Auflage 1893 oder eine spätere Auflage).	Meissner, Synonymik.	Warschauer, Übungsbuch. (6. Aufl.)	Hopf und Paulsiek, Lesebücher (beide v. Paulsiek-Muff, Grottescher Verlag). Lesebuch für IIIa (Aufl. 1898.) Lesebuch für IIIb (Aufl. 1898.) Lesebuch für IV (Aufl. 1898.) Lesebuch für V (Aufl. 1894.) Lesebuch für VI (Aufl. 1895.)	Bunsen-Fries, Übungsbücher. 3. Teil (6. Aufl.) Cornelius Nepos ad-auct. ed. Latmann.			
4. Griechisch.		Nicolai, Material. (3. Aufl.)	Koch, Grammatik. (1. b. Auflage)	Wesener, Übungsbuch II (4. Aufl. 1898 oder II.)	Wesener, Übungsbuch I (Aufl. 1893 oder II.)				
5. Französisch.		Ploetz-Kares, Sprachlehre (3. Aufl. 1892).	Ploetz-Kares, Übungsbuch Heft II (3. Aufl. 1892).	Lüdicke, Leseb. I. Teil (Aufl. von 1889 an.)	Plattner, Elementarbuch. (3. Aufl. 1892.)				
6. Englisch.		Strack, Grammatik. (4. Aufl.)	Gesenius ed. Baer et Delitzsch.						
7. Hebräisch.		Liber Psalmorum, ed. Teile.							
8. Geschichte u. Erdkunde.		Harbst, Hiltsb. III. (13. Aufl.)	Harbst, Hiltsb. II. (14. Aufl.)	Harbst, Hiltsb. I. G. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte. (8. od. 9. Aufl.)	Jäger, Hiltsbuch. (19. Aufl.)	Schoene, griech. römische, deutsche Sagen. (3. Aufl.)	Seyditz, Grundzüge der Geographie. (32. Bearbeitung 1892)		
9. Mathematik u. Rechnen.		August, Logarithmen.		Bardey, Aufgabensammlung. (13. Aufl.)	Spieler, ebene Geometrie. (19. Aufl.)	Loebnitz, Rechenb. 2. Teil (14. Aufl. 1891.)	Loebnitz, Rechenb. 1. Teil. (17. Aufl.)		
10. Physik.		Jochmann, Lehrbuch (12. Aufl.)				Baeritz, Lehrbuch der Botanik. (6. Aufl.)	Baeritz, Lehrbuch der Zoologie. (9. Aufl.)		
11. Naturkunde.						Augustin, Bestimmungsstabeln. (2. Aufl.)			

\*) Das biblische Lesebuch ist die im Verlage der Bremischen Bibelgesellschaft erschienene Schulbibel. Dasselbe ist außer in den Buchhandlungen auch von der Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft (Neuburg bei Kaiser Bartheis) zu beziehen.

Außerdem Textausgaben der Schriftsteller (ohne Anmerkungen) aus dem Verlage von B. G. Teubner, sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden für das Lateinische die Wörterbücher von Heinichen, Georges, für das Griechische diejenigen von Benseler, Schenkl, für das Französische Sachs-Villatte (Schul-Ausgabe), für das Englische Thiene. An Atlanten werden empfohlen: Mittlerer Schulatlas von Debes (Unterklassen), Schulatlas von Debes, Kirchnoff und Kropatschek (Mittel- und Oberklassen), Historischer Schulatlas von Putzger.

**Allgemeine Bemerkungen:** 1. Sämtliche Bücher — beim Eintritt in eine neue Klasse in neuester Auflage — müssen gebunden sein. — 2. Wegen der notwendigen Wiederholungen sind die Schüler verpflichtet, die Bücher der früheren Klassenkurse aufzubewahren, nötigenfalls zu diesem Zwecke je nach Bestimmung der Schule anzuschaffen. — 3. Zerrißene oder arg beschmutzte, dergl. beschriebene Exemplare werden nicht geduldet. — 4. Alle Schulleute müssen mit vorchriftsmäßigem Umschlag, mit Löschblättern und mit Schild versehen sein. — Die Angabe der Auflagen ist nur dahin zu verstehen, daß keine früheren gebrauchten werden können; später als hier angegeben erschiene Auflagen sind selbstredend gestattet.

4a. Verteilung der Lehrstunden im Sommer-Halbjahre 1897.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen																			
1. Weghaupt	—	2 Homer	2 Horaz	2 Homer		2 Homer															8																				
2. Jacoby	O Ib			7 Latein 4 Griech.			6 Griech. 2 Deutsch														19																				
3. Schader	—	3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik					3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik												20	Physik. Apparat																			
4. Christensen	M Ia		5 Latein 6 Griech.		3 Gesch.			3 Gesch.				3 Gesch. u. Geogr.									20																				
5. Goepel	O Ia	3 Deutsch 7 Latein 4 Griech.						6 Griech.													20																				
6. Thien	M Ib			7 Latein 4 Griech.				2 Franz.				3 Franz.	3 Franz.								21	Turnhalle																			
7. Hoppe	—			3 Mathem. 2 Physik			4 Mathem. 2 Physik			3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem. 1 Naturk.			4 Mathem.							23																				
8. Schnee	M IIIa					4 Griech. 2 Deutsch					8 Latein 6 Griech.										20																				
9. Dissel	M IIb							2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch.		6 Griech.				4 Gesch. u. Geogr.							23																				
10. Schulteß	M IIa	3 Gesch.					7 Latein 3 Gesch.			2 Deutsch 3 Gesch.				3 Gesch. u. Geogr.							21	Bibliothek																			
11. Klusmann	O IIa					7 Latein 3 Gesch.						6 Griech.		4 Gesch. u. Geogr.							22	2 Turn. (O III b)																			
12. Glänzer	—			3 Mathem. 2 Physik			4 Mathem. 2 Physik				3 Mathem.	3 Mathem.	4 Mathem.								21																				
13. Augustin	—									2 Religion 1 Naturg.	2 Religion 1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	3 Gesch. u. Geogr. 2 Naturg.	2 Naturg.		23	Naturwiss. Kabinet																			
14. Röttiger	O IIIa	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch				8 Latein 3 Franz.											23																				
15. Kleinschmit	O IIb							2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.				3 Gesch.									21	2 Turnen (II b)																			
16. Kayser	O V	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein							22	2 Hebräisch																			
17. Brauneck	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch	2 Englisch					5 Franz.							23																				
18. Lінде	O IIIb			3 Deutsch 3 Gesch.						2 Religion		2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.									21	Lehrmittel- Sammlung																			
19. Geffcken	M IIIb		3 Deutsch 3 Gesch.									2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.		2 Religion 2 Deutsch 8 Latein 5 Franz.							22																				
20. Hauschild	O IV			3 Deutsch 2 Homer																	22																				
21. Schneider	M VI		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion										2 Religion 3 Deutsch 8 Latein	2 Hebräisch	23																				
22. Holzmann	M IV									2 Religion				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein							21	1 Vorturnerst. 6 Turnen (I b, II a, III a)																			
23. Kelter	M V									2 Deutsch 3 Franz.				2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch.				3 Gesch. u. Geogr.	2 Turnen (M V)		23																				
24. Lohmeyer	O VI																	2 Religion 8 Deutsch 8 Latein	10 Turn (M III b, M IV, O IV, O V, O VI)		23																				
25. Lorenz	—													(4 Gesch. u. Geogr.)							(6)																				
26. Glenc	—													(2 Relig.)			(2Deutsch)		(2 Relig.)		(6)																				
27. Wendt	—				2 Zeichnen					2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen 2 Schreib.		2 Schreib.		28	Zeichenapparat																			
28. Waldbach	—				1 Männerchor					1 Chor I 1 Chor II				1 Chor I 1 Chor II		1 Singen comb. 1 Singen	2 Singen 4 Rechnen	2 Singen 2 Schreib. 4 Rechnen	1 Singen comb. O V 4 Rechnen 1 Singen		27	Musikalien																			
1 gemischter Chor bis O V																																								560	

3. Übersicht der im Schuljahre 1898/99 zu gebrauchenden Lehrbücher.

Lehr-Gegenstand:	Oberprima	Unterrima	Oberssekunda	Unterssekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Evang. Religionstehre.	Novum Testamentum Graecae ed. Buttmann.	Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religions-Unterricht.	3. Teil, Ausgabe B. (3. Aufl. 1893).	Bibl. Lesebuch.	Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religion-Unterricht in mittel. Klassen (6. Aufl. 1892).	Luthers Kl. Katechismus (Ges. der Fr. d. vaterl. Erziehungsw.).	Sprachbuch für den Religions-Unterricht. 2. Aufl. 1898.	Bibl. Lesebuch.*	
2. Deutsch.	Klinge, Gesch. d. deutsch. Nat.-Literatur. (19.—21. Aufl.)			Hamburgisches Schulgesangbuch.		Lattmann, Grundzüge der Deutschen Grammatik. Schwartz, Leitfaden. (15. Aufl.)			
3. Lateinisch.	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik (37. Auflage 1893 oder eines späteren Auflages).	Meissner-Symonpohl, Stipfle, Lateinische Stilübungen II. Teil. (2. Aufl.)	Warschauer, Übungsbuch. (6. Aufl.)	Hopf und Paulsick, Lesebücher (beab. v. Paulsick-Muff, Grotzschler Verlag). Lesebuch für III a (Anf. 1893).	Lesebuch für III a (Anf. 1893).	Lesebuch für III b (Anf. 1893).	Lesebuch für IV (Anf. 1893).	Lesebuch für V (Anf. 1894).	Lesebuch für VI (Anf. 1893).
4. Griechisch.	Nicolai, Material. (3. Aufl.) Koch, Grammatik. (15. Auflage)			Wesener, Übungsbuch II (Anf. 1893 oder II)	Wesener, Übungsbuch II (Anf. 1893 oder II)				

4b. Verteilung der Lehrstunden im Winter - Halbjahre 1897/98.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zus.	Bemerkungen	
1. Wegehaupt	—	2 Homer	2 Horaz	2 Homer		2 Homer															8		
2. Jacoby	O Ib			7 Latein 4 Griech.	6 Griech. 3 Deutsch																20		
3. Schader	—	3 Mathem. 2 Physik					4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Physik												21	Physik. Apparat	
4. Christensen	M Ib		3 Gesch.		7 Latein 3 Gesch.			3 Gesch.			3 Gesch. u. Geogr.										19		
5. Goepel	O Ia	3 Deutsch 7 Latein 4 Griech.					6 Griech.														20		
6. Thien	M Ia		5 Latein 6 Griech. 3 Deutsch						2 Franz.			3 Franz.	3 Franz.								22		
7. Hoppe	—		3 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 2 Physik					3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem. 1 Naturk.		3 Mathem.								21		
8. Schnee	M IIb					4 Griech. 2 Deutsch				8 Latein 6 Griech.											20		
9. Dissel	M IIa						2 Deutsch 7 Latein 3 Gesch.			6 Griech.							3 Gesch.				21		
10. Schulteß	M IIIa	3 Gesch.								2 Deutsch 3 Gesch.	3 Latein 6 Griech.										22	Bibliothek	
11. Klußmann	O IIa					7 Latein 3 Gesch.						6 Griech.		4 Gesch. u. Geogr.						2 Turnen (O IIb)	22		
12. Glänzer	—			3 Mathem. 2 Physik		4 Mathem. 2 Physik							3 Mathem.		4 Mathem.	4 Mathem.					22		
13. Augustin	—											2 Religion 1 Naturg.	2 Religion 1 Naturg.	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	3 Gesch. u. Geogr. 2 Naturg.	2 Naturg.		23	Naturw. Kabinet	
14. Röttiger	O IIIa		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch			8 Latein 3 Franz.											23		
15. Kleinschmit	O IIb							2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.					3 Gesch.								2 Turnen (IIb)	21	
16. Kayser	O V	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion										2 Religion 2 Deutsch 8 Latein			2 Hebräisch	22	
17. Brauneck	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch	2 Englisch						5 Franz.							23	
18. Linde	O IIIb			3 Deutsch 3 Gesch.						2 Religion		2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.									21	Lehrmittels.	
19. Geffcken	M IIIb							2 Deutsch 3 Gesch.					2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.								21		
20. Hauschild	O IV									2 Deutsch 3 Franz.				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein 5 Franz.							22		
21. Schneider	M V		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion								2 Religion 2 Deutsch 8 Latein			2 Hebräisch	23		
22. Holzmann	M VI										2 Religion								2 Religion 3 Deutsch 8 Latein	1 Vorturnerst. 8 Turnen (Ia, IIa, IIIa, VI)	24	Turnhalle	
23. Kelter	M IV													2 Deutsch 8 Latein 4 Gesch.	3 Gesch. u. Geogr.				3 Gesch. u. Geogr.	2 Turnen (M IV)	22		
24. Lohmeyer	O VI																	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		10 Turnen (M IIIb, M V, O IV, O V, Ib)	23		
25. Rüdterhoff	—					(2 Homer)								(2 Deutsch)						(3 Gesch. u. Geogr.)	(7)		
26. Lorenz	—																(3 Gesch.)				(2 Turnen M V) 1 Vorturnerst.	(6)	
27. Beese	—															(2 Deutsch)			(2 Relig.)		1 Vorturnerst. (2 Turnen VI)	(6)	
28. Wendt	—				2 Zeichnen					2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen 2 Schreib.		2 Schreib.		23	Zeichenapparat	
29. Waldbach	—				1 Männerchor											1 Chor I 1 Chor II 1 Chor II	2 Singen		1 Singen comb.		4 Rechnen 2 Singen	26	Musikalien
						1 gemischter Chor bis O V												1 Singen 4 Rechnen	1 Singen 2 Schreib. 4 Rechnen				
		O Ia	M Ia	O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI		559		

## 5. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

O I a. 1) Horaz als Lobredner des Landlebens. 2) Wie entwickelt sich der Charakter des Helden im 1. Akt von Shakespeares Macbeth? 3) Die Exposition in der „Emilia Galotti“. 4) Das Große ist stets von Einzelnen ausgegangen und nicht von den Massen. 5) Der Zustand des deutschen Reiches in Goethes „Götz von Berlichingen“. 6) Krankheit und Heilung des Orestes. (Klassenarbeit). 7) Goethes Ausspruch: „Durch alle Werke Schillers geht die Idee der Freiheit“, aus Schillers Dramen bewiesen. 8) Daß ich lebe ist nicht notwendig, wohl aber, daß ich thätig bin. (Friedrich der Große). (Abiturientenaufsatz).

M I a. 1) Wallenstein und Macbeth. 2) Die französische Revolution in Schillers „Lied von der Glocke“, im „Spaziergang“ und Goethes „Hermann und Dorothea“. 3) Gedankengang in Lessings „Laokoon“, I-XVIII. 4) Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber kein Ganzes Werden, als dienendes Glied schließ an ein Ganzes dich an.

O I b. 1) Heimholung des Hammers, ein Eddalied. 2) Wirkungen und Ergebnisse der Völkerwanderung. 3) Der Wald in seiner Bedeutung. 4) Herr Walther von der Vogelweide, Wer deß vergaeße, thät mir leide. 5) Die Eigenart des Volksliedes. 6) Welche Mittel hat Schiller angewandt, um unsere Teilnahme für das Geschick Wallensteins zu wecken? 7) Gedankengang des Schillerschen Gedichtes „Das Ideal und das Leben“. 8) Wie gelangt Don Manuel zu der Erkenntnis, daß Beatrice seine Schwester ist? 9) Klassen-Aufsatz.

M I b. 1) Wodurch unterscheidet sich Emilia Galotti von der Erzählung bei Livius III, 44 ff.? 2) Die verschiedenen Formen der Treue im Nibelungenliede. 3) Walther von der Vogelweide, ein deutscher Patriot. 4) Wie erklärt sich die Verurteilung des Sokrates? 5) Disposition von Hor. c. I, 1. 6) Walther von der Vogelweide „Heimkehr“ verglichen mit Rückert „Aus der Jugendzeit“ und Chamisso „Schloß Boncourt“. (Disposit.). 7) Klassenarbeit.

O II a. 1) Von welcher Seite lernen wir die Hauptpersonen aus dem ersten Gesänge von „Hermann und Dorothea“ kennen? 2) Welche Momente der Handlung bieten in den ersten fünf Gesängen von „Hermann und Dorothea“ dem Maler Stoff zu einem Bilde? (Klassen-Aufsatz). 3) Inwiefern kann man den peloponnesischen Krieg mit dem dreißigjährigen Kriege vergleichen? 4) Welche Unterschiede treten uns zwischen Goethes „Hermann und Dorothea“ und Voß' „Louise“ entgegen? 5) Welche seelischen Prozesse bemerken wir an Tellheim in den ersten beiden Aufzügen? 6) Der Ring des Majors von Tellheim (Klassen-Aufsatz). 7) Innere Zustände in den Niederlanden zur Zeit der Ankunft Albas. (Nach Goethes Egmont). 8) Was sprach für, was gegen den Zug des Xerxes? (Klassen-Aufsatz).

M II a. 1) Charakteristik des Pfarrers von Grünau. 2) Wie sah das Städtchen aus, welches Goethe zum Schauplatze seines Gedichtes „Hermann und Dorothea“ erwählt hat? 3) Eine Charakteristik aus Goethes „Hermann und Dorothea“ 4) Person, Stand und Wirkung des Sängers nach Schillerschen Gedichten. 5) Disposition der akademischen Antrittsrede Schillers.

O II b. 1) Die verschiedenen Formen, in denen die Treue im Nibelungenliede erscheint. 2) Gudrun und Penelope. 3) Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben. (Klassen-Aufsatz). 4) Welche Umstände kamen Friedrich II. bei der Führung und glücklichen Beendigung des siebenjährigen Krieges zu statten? 5) Lebensschicksale und Charakter Ernsts von Schwaben nach Uhlands Dichtung. (Klassen-Aufsatz). 6) Durch welche Mittel sucht Soliman den Grafen Zriny zur Übergabe der Feste Sigeth zu bewegen? 7) Weshalb zog Hannibal bei seinem Angriffe auf Italien den Land- dem Seewege vor? 8) Schön ist der Friede, aber der Krieg auch hat seine Ehre. (Klassen-Aufsatz). 9) Ist der fünfte Aufzug des „Wilhelm Tell“ bloß als eine Art Anhang oder als eine Notwendigkeit zu betrachten? 10) Welches ist die Schuld der Jungfrau von Orleans in Schillers gleichnamigem Drama? (Klassen-Aufsatz).

M II b. 1) Bertran de Born. 2) Die Beschreibung des Sturmes bei Vergil (Freie Übersetzung oder Nachdichtung). 3) Friedrich der Große und Josef II. 4) Uhlands „Märchen“. 5) Goethes „Sänger“ und Schillers „Graf von Habsburg“.

### 6. Unterricht im Turnen.

Turn-Unterricht. Die Zahl der auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten Schüler (§ 5 der Schulordnung) zeigt folgende Übersicht:

Halb-jahr:	Schüler-zahl:	dauernd befreit von		vorübergehend befreit von		befreit ins-gesamt:	nahmen Teil an:			
		allen	Gerät-Übungen:	allen	Gerät-Übungen:		Frei-Übungen:	allen		
S. 1897	477	1	..	1 = 0,21 %	22	16	38 = 8 %	39 = 8,17 %	454 = 95,18 %	438 = 91,82 %
W. 1897/98 1. Februar	463	2	..	2 = 0,43 %	22	21	43 = 9,28 %	45 = 9,71 %	439 = 94,82 %	418 = 90,28 %

In beiden Semestern erwies sich neben den üblichen Vereinigungen der 4 Primen, der beiden Obersekunden, der Untersekunden und der Obertertien auch die Zusammenlegung der beiden VI. als notwendig, sodaß der Unterricht in 11 Abteilungen von 6 bzw. 5 Lehrern unter teilweiser Beihülfe der Probekandidaten Dr. Lorenz und Beese erteilt wurde. Im Winter turnten aus den Klassen I—IIa Vorturner und geübtere Schüler in einer besonderen Stunde unter Anleitung eines Lehrers und eines Probekandidaten. Turnspiele wurden im Sommer in der bisherigen Ausdehnung auf der Moorweide abgehalten und konnten bei dem milden Winterwetter auch gelegentlich im 2. Semester veranstaltet werden. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln konnten nur 2 Fußbälle neu angeschafft werden, während der grösste Teil zur Instandhaltung der vorhandenen Geräte verwendet werden musste. Die Baudeputation ließ auf unseren Antrag den veralteten Mechanismus der Schaukelringe, der ihre Benutzung sehr erschwerte, erfreulicherweise zu leichterem Gebrauche umgestalten.

### 7. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Für die Schulbibliothek (Verwalter Professor Dr. Carl Schultze) wurden aus eignen Mitteln angeschafft:

A. Bücherkunde: Jahres-Verzeichnis der an den Deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. VIII. 1896. — B. Allgemeines: Literarisches Centralblatt. 1897. Preussische Jahrbücher. 1897. — C. Philosophie: H. Höffding, Psychologie. 1893. — D. Mathematik: Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. 1897. — E. Naturwissenschaften: Gaea. 1897. J. Frick, Physikalische Technik. I. 1890. II. 1895. Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie. II. 1. Lief. 3. 1897. — F. Erdkunde: Hann, Hochstetter, Pokorny, Allgemeine Erdkunde. I. 1896. II. 1898. Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches. Lief. 5. 1897. E. Curtius u. J. A. Kaupert, Karten von Attika. IX. 1. 1897. F. Nansen, In Nacht und Eis. 2 Bde. 1897. Oswald Kunhardt, Wanderjahre eines jungen Hamburger Kaufmannes. 1896. Egon Kunhardt, Wanderjahre. 1898. — G. Geschichte: Historische Zeitschrift. 1897. Monumenta Germaniae historica. Legum sectio II, tomi III pars 3. 1897. J. Beloch, Griechische Geschichte. I. 1893. II. 1897. G. Busolt, Griechische Geschichte. III. 1. 1897. B. Garlepp, Bismarck-Denkmal für das Deutsche Volk. 1895. W. Oncken, Unser Helden-Kaiser. 1897. — J. Staatswissenschaften: H. von Treitschke, Politik. I. 1897. — K. Kultur und Kunst: Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts. XII. 1897. W. Dörpfeld u. E. Reisch, das griechische Theater. 1896. — L. Sprachwissenschaft: H. Paasch, Vom Kiel zum Flaggenstock. Illustriertes Marine-Wörterbuch. 1894. J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch. IV. 1. 2. Lief. 12 (Schluss). IX. Lief. 9—11. 1897. H. Paul, Deutsches Wörterbuch. 1897. H. Baumann, Londonismen. 1887. James A. H. Murray, A New English Dictionary. Forts. von Bd. III u. IV. 1897. A. Hatzfeld, A. Darmesteter, M. A. Thomas, Dictionnaire général de la langue française. fasc. 20—22. 1897. W. Pape, Wörterbuch der griechischen Eigennamen. 2 Bde. 1863—1870. — M. Literaturgeschichte: Jahresberichte für Neuere Deutsche Literaturgeschichte. V. 3. 4. VI. 1. 2. 1896 u. 1897. H. Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. 4 Bde. 1887—94. W. Scherer, Geschichte der deutschen Literatur. 1894. E. Lanson, Histoire de la littérature française.

1896. O. Ribbeck, Geschichte der römischen Dichtung. III. 1892. — N. Erziehung und Unterricht: Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung in Preussen. 1897. Monatsschrift für das Turnwesen. 1897. Statistisches Handbuch der höheren Schulen. 1897. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. XI. 1897. O. Jäger, Lehrkunst und Lehrhandwerk. 1897. — P. Religionsgeschichte: W. H. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Lief. 34—36. (Schluss des II. Bandes). 1897. — Q. Theologie: Theologische Literaturzeitung. 1897. O. Holtzmann, Neutestamentliche Zeitgeschichte. 1895. J. Wellhausen, Israelitische und jüdische Geschichte. 1897. — R. Philologie: Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. 1897. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1897. Müllers Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. 25. Jahrgang mit Supplementband 87. Heft 2—6. 1897. Wochenschrift für klassische Philologie. XIV. 1897. Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Halbband 22—24. 1897. Zeitschrift für deutsche Philologie. 1897. Die Neueren Sprachen IV u. V. 1896—98. G. Gröber, Grundriss der Romanischen Philologie. II. 2. 4. II. 3. 2. 1897. — S. Deutsche Literatur: W. Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow. 13. Aufl. F. Dahn, Ein Kampf um Rom. 4 Bde. 1897. C. F. Meyer, Jürg Jenatsch. 1897. H. Seidel, Leberecht Hühnchen, Jorinde und andere Geschichten. 1897. Th. Storm, Sämtliche Werke. 8 Bände. 1897. C. M. Wieland, Oberon. — V. Griechische Literatur: Mythographi Graeci. I. 1894. II. 1. 1896. III. 1. 1897. Philosophorum Graecorum fragmenta ed. Mullach. 3 vol. 1875—81. Comicorum Graecorum fragmenta ed. A. Meineke et Bothe. 1876. Plutarchi Chaeronensis Moralia rec. N. Bernardakis. V. 1893. VI. 1895. VII. 1896. — X. Römische Literatur: Scenicae Romanorum poesis fragmenta rec. O. Ribbeck. I. 1897. Anthologia Latina ed. F. Buecheler et A. Riese. II. 2. 1897. H. Merguet, Lexikon zu den Schriften Caesars und seiner Fortsetzer. 1886. M. Annaei Lucani de bello civili libri X. ed. C. Hosius. 1892. — Schülerbibliothek (Jugendschriften): M. Prell, Erinnerungen aus der Franzosenzeit in Hamburg. 1898. H. Willenbücher, Tiberius und die Verschwörung des Sejan. 1896. R. Büttner, der jüngere Scipio. 1897. E. Ziegeler, Aus Ravenna. 1897.

An Geschenken erhielt die Schulbibliothek:

a) Von Behörden und Vereinen:

Von der Oberschulbehörde: Katalog der Englischen Realien-Ausstellung des VII. Neuphilologentages. Pflingsten 1896. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. XIII. 1897. Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. XIV. 1896. mit 3 Beiheften. — Von der Zoologischen Gesellschaft: Der Zoologische Garten. 1897. — Von den Höheren Lehranstalten Dresdens: Festschrift, der 44. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner dargeboten. 1897. — Von den Höheren Schulen Sachsens: Otto Kaemmel, Christian Weise, ein sächsischer Gymnasialrektor aus der Reformzeit des 17. Jahrhunderts. 1897.

b) Von Freunden der Anstalt:

Vom Verfasser: Gewissenszeugnis eines Duellanten gegen das Duell; von einem Schleswig-Holsteinischen Kampfgenossen 1848/51. 1897. 3 Exemplare. — Von Herrn Ferd. Böhl: Preussische Jahrbücher. 1870. L. Sterne, Tristram Shandy. 1849. A Sentimental Journey. 1861. — Von Herrn Dr. D. Leimdörfer: Das Psalter-Ego in den Ich-Psalmen. 1898. — Von Herrn Rektor Wolter in Charlottenburg: Wolter, Kaiser Wilhelm der Große. 2 Werke. 1897. — Vom Herrn Bureaubeamten I. Klasse Rich. Pataniczek: L. v. Stein, Lehrbuch der Finanzwissenschaft. 2 Bde. 1885.

c) Von Lehrern der Anstalt:

Von Prof. Dr. Hoppe: Die Änderung der Lichtschwingungen im magnetischen Felde. 1898. — Von Herrn Oberlehrer Dr. Kayser: L. Keller, Zur Geschichte der altvangelischen Gemeinden. 1887. Kunstwart. 1887—89. — Von Herrn Direktor Weghaupt: Hamburgische Schulzeitung. 1897.

d) Von Schülern der Anstalt:

Von Paul Auch (M III b): Zollernsagen. II. Das Buch der Jugend. IV. Franz Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund. 1868. Hermann Wagners Hausschatz für die deutsche Jugend. VI. — Von Humold Edlefsen (M I b): J. Lohmeyer, Deutsche Jugend. X. 1892. XI. 1894. Der gute Kamerad. 7.—10. Jahrgang. Franz Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 42. Deutsches Knabenbuch. VIII. A. E. Wollheim, die Fahrt der Vega. 1883. Reinhold Koser, Friedrich der Große als Kronprinz. 1886. — Von Herbert Fischer (O I a): Freiherr von Gaisberg, Taschenbuch für Monteure elektrischer Beleuchtungsanlagen. 1896. — Von Franz Lehmann (O III a): Jugend-Album. 34. Jahrgang. — Von B. de Lemos (M III b): S. Wörishöffer, Auf dem Kriegspfade. 1885. Christoph v. Schmid, Ausgewählte Erzählungen. III. Ferry, der weisse Adler.

2. Naturgeschichtliche Sammlung (Verwalter: Oberlehrer Dr. Augustin).

Geschenkt wurde:

Von den Sextanern Bauer: Zelluloid; Gauhe: zehn afrikanische Schmetterlinge; Gerson: Bergkrystall, Schwefelkies, Konchylien; Himstedt: Fuß von Sus scrofa; Magnus: chinesische Nachtigall; Raben: Seeschlange, Schiffshalter, Tausendfuß; von den Quintanern von Borries: 2 Procellaria gigantea, Diomedea exulans, Diomedea fuliginosa, Mephitis chilensis, Gallictis vittata, Canis fulvipes, Cavia aperea, Myopotamus coypus, Felis pajeros, Cervus pudu; von Gorrisen: Amethyst; Kornberg: Antimonerz; Martin: Eichhörchen; Nölting: Halsband der Akka-Neger, chinesische Käfer, Tragopan, Wollmäuse (Kleinasien); von den Quartanern Dehn: Konchylien, Flußspath, Bernstein, Bergkrystall, Schwefelkies; de Hasc: 3 Kolibris, Drosselmest, Seestern; Löwenstein: Stachelmuschel; Lüthmann: Ringelnatter; Mönckeberg: Granaten; Völckers: Mineralien; von den Tertianern Achenbach: 2 südamerikanische Heuschrecken; Behrend: 2 Kreuzottern; Cordes: japanische Zeitung; Galbreath: Pfeife aus Maiskolben; Lehmann: Säge von Pristis antiquorum; Julius Kauffmann: Muskatnüsse, Thee; Alfred Kaufmann: Silbererz; Rohde: Stück unterseeischen Kabels; Stegelmann: Litschi-Pflaumen; Wolfson: Sumpfhöhreule; von den Sekundanern Röder: Maulwurfgrille; Franck: Morpho brasiliensis, Sprudelstein; Zinnow: Halbedelsteine.

Angeschafft wurde:

Lehmann-Leutemann, Zoologischer Atlas; Meinhold, Zoologischer Atlas; Göring, Vogel-Wandtafel; Schlitzberger, Kulturpflanzen, Reptilien und Amphibien; 3 Schulbildhalter; Entwicklung des Frosches.

3. Für die Sammlung der Unterrichtsmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht (Verwalter: Oberlehrer Dr. Linde) wurde angeschafft:

Altertümer der Provinz Hannover. — Reliefkarte von Deutschland von Jr. Kindt. Geogr. Anstalt Steglitz-Berlin. — Prellers Odysseelandschaften. — Kiepert, Graecia antiqua, 2 mal. — Böttcher-Freitag, Mitteleuropa. — Lichtdruck des Alexandersarkophages.

4. Für den Zeichenunterricht (Verwalter: Wendt) wurden angeschafft:

10 Blatt Landschaftsvorlagen von Calame, 7 Blatt Landschaftsvorlagen von Ruths, 30 Wandtafeln von Stuhlmann, 1 Bleistiftschärfmaschine.

5. Für die Musikalienbibliothek (Verwalter: Waldbach) wurden angeschafft:

Lützel, J. H. Hymne: Danket dem Herrn, 200 Expl. — Bach-Gounod, Meditation für 3 stimmigen Chor, Solo, Klavier, Violine und Orgel, bearbeitet von Tottmann; 1 Klavierauszug, 1 Violinstimme, 1 Orgelstimme. — Von Herzogenberg, „Die Geburt Christi“, Kirchen-Oratorium für gemischten Chor und Begleitung, 1 Expl. — Von Woyrsch, „Die Geburt Jesu“, Eine Weihnachtsmusik für gemischten Chor und Begleitung, 1 Expl. — Händel-Waldbach, Psalm 97; eingerichtet nach dem Largo, für gemischten Chor und Begleitung. — Rudolphi, O. Gesangsgrundregeln. — Avellis, G. Gesangsarzt. — Vogel, M. Schonung des Kehlkopfes. — Bruch, zum Normannenzug, 100 Stimmen.

Geschenkt wurden:

Waldbach, Ed. 3 Lieder für gemischten Chor, 15 Expl. — Bach-Gounod, Meditation, 60 Stimmen. — Ricardo, Lieder eines fahrenden Gesellen, 2 Hefte; Kinderlieder, 2 Hefte.

Die Verwaltung des Botanischen Gartens versah auch im verflossenen Sommer wie in den Vorjahren unsere Anstalt dreimal wöchentlich mit frischen Pflanzen für den botanischen Unterricht.

Für alle im Vorstehenden aufgeführten freundlichen Zuwendungen und Geschenke spricht der unterzeichnete Direktor im Namen der Anstalt den herzlichsten Dank aus.

IV. Aus den Verfügungen der Oberschulbehörde.

Hamburg, den 29. April 1897. J. No. III ab 1413. Den Direktoren der höheren Staatsschulen wird ein Abdruck des Protokolls der ärztlichen Mitglieder des Medizinal-Kollegiums vom 23. Februar a. c. mit dem Auftrage mitgeteilt, unter Hinweis auf die darin enthaltenen Ratschläge die Gesanglehrer anzuweisen, die Schüler beim Beginne der Mutation der Stimme sofort vom Gesangunterricht zu dispensieren und zu demselben nicht eher wieder zuzulassen, als bis nach vollständig beendeter Mutation die Stimme den für den Chorgesang erforderlichen Umfang erreicht habe, falls hierüber aber ein Zweifel obwalte, auch schon auf ein Attest des Hausarztes ohne Weiteres die Dispensation des betreffenden Schülers vom Gesangunterricht vorzunehmen.

Hamburg, den 23. Dezember 1897. J. No. III ab 2992. Dem ersten Absatz des § 11 der Schulordnung wird folgender Satz hinzugefügt: Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen (s. u. Mitteilungen an die Eltern).

V. Die Witwen- und Waisenkasse.

Die Witwen- und Waisenkasse des Wilhelm-Gymnasiums zählt gegenwärtig 11 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender der Direktor, Rechnungsführer Professor Thien, Schriftführer Dr. Augustin.

Kassenbestand am 31. Dezember 1896 .....	ℳ 13 160,87
Einnahme 1897 .....	ℳ 1 908,51
Ausgabe 1897 .....	„ 368,05
Zugang 1897 .....	„ 1 540,46
Kassenbestand am 31. Dezember 1897 .....	ℳ 14 701,33

Unter den Einnahmen befindet sich ein Geschenk von ℳ 650 aus dem Testamente des Herrn Franz Heinrich Heymann und ein Geschenk von ℳ 100, welches Herr Abr. Lewandowsky beim Abgange seines Sohnes gemacht hat. Den Gebern wird auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen.

## VI. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1886 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichen Zeugnissen in den letzten 5 Jahren, also 1893—1898 die natürlichen Blattern überstanden haben, oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1884 und 1885 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1896 und 1897 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist der Polizei-Behörde, Abt. I (Stadthaus, II. Stock, Zimmer 74) vorzulegen.

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die Hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5 Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichen Falles dem Medizinal-Kollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

§ 9. Jeder Schüler hat sich zur rechten Zeit, weder zu spät, noch zu früh (d. h. nicht früher als 15 Minuten und nicht später als 5 Minuten vor dem Beginne des Unterrichts) in der Schule einzufinden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 19 Abs. 1. Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des Letzteren sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen.

Abs. 2. Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Abs. 3. Das Abgangszeugnis wird nicht verabfolgt, wenn der abgehende Schüler nicht alles in seinen Händen befindliche Eigentum der Schule (Bibliotheksbücher u. s. w.) zurückgegeben hat.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau zu befolgen. Was insbesondere die Bestimmungen des § 8 anbetrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige, aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

3. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahme-Prüfung:	Schulanfang:
a. um Ostern 1898 . . . . .	26. März;	25. März, 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr;	13. April;
b. um Pfingsten . . . . .	28. Mai;	—	6. Juni;
c. im Sommer . . . . .	14. Juli;	—	15. August;
d. im Herbst . . . . .	1. Oktober;	30. September, 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr;	10. Oktober;
e. um Weihnachten . . . . .	23. Dezember 1898;	—	3. Januar 1899.
Schluß des Schuljahres: 18. März 1899.			

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist vorher rechtzeitig unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung und dergl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Daß der Schulschlußtag vor den großen Ferien wegen der auf den Verkehrswegen alsdann herrschenden Überfüllung ein unbequemer Tag zum Antritt einer Reise ist, kann als triftiger Grund für eine vorzeitige Beurlaubung unmöglich angesehen werden. (Vergl. § 11 der Schulordnung.)

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmanden-Unterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmanden-Unterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später als während des Besuches der Untersekunda. — Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterrichte genießen, namentlich auch der Musikunterricht, immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

5. Die Schule wird darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber auch dringend die Mitwirkung des Hauses zur Gewöhnung unserer Schüler an zusammenhängendes, regelmäßiges und energisches Arbeiten, an Pflichttreue und pünktliche Sorgfalt, an ein frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Angenehmen. Um dem Hause eine Kontrolle der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis IIIa zum Führen von Aufgabebüchern verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen

Arbeitszeit gelten 1—1½ Stunde für Sexta, 1½—2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2½ Stunden für III und II und 2½—3 Stunden für I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes erheblich überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrichtigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf dem Wege einer ruhigen und sachlichen Mitteilung keine Abhilfe erzielt wird, um direkte Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden, wenn anders sie sachlich gehalten sind und nicht hinter Anonymität sich verstecken, nicht als Beschwerden, sondern als eine dankenswerte Unterstützung betrachtet werden.

In den Fällen, wo außer der regelmäßigen Censur Mitteilungen an die Eltern über Führung oder Fleiß der Schüler notwendig erscheinen, werden briefliche Benachrichtigungen durch die Post den Eltern zugehen.

7. Im Interesse unserer Schüler richte ich ferner an die geehrten Eltern die dringende Bitte, ihren Söhnen nicht frühzeitig (schon in IV und III) die Teilnahme an irgendwelchen sportlichen Vereinen zu gestatten. Nicht das eifrige Betreiben von Spielen und Leibesübungen will ich damit von unsern Schülern fernhalten, sondern ich will es verhüten, daß sie in noch kindlichem Alter mit älteren, nicht mehr der Schule angehörenden Elementen zusammenkommen, an Generalversammlungen im Clublocal (natürlich in irgend einem Bräu), Statutenberatungen und all den andern Vereinstätigkeiten in einem Alter teilnehmen, wo sie dafür noch kein Verständnis haben können und sollen, ich will sie bewahren vor der Anspornung des Ehrgeizes und der Eitelkeit, die durch die Meetings, Wettspiele, Medaillen, Ehren- und Wertpreise zu leicht erweckt werden. Oder sollten es Eltern wirklich für gut halten, wenn ein Untertertianer noch im Knabenkostüm mit andern, der Schule längst erwachsenen Clubmitgliedern vereint, in einer Zeitschrift sich portraitiert findet, oder wenn es von einem andern, allerdings einem Sekundaner, in einem Artikel heisst: „er verspricht noch ein vorzüglicher Sprinter zu werden, da er einen leichten und schönen Stil besitzt.“ Können solche Schüler wirklich noch Interesse für die Schule und Lust an eifriger geistiger Arbeit haben, wenn sie durch die Schnelligkeit ihrer Beine oder die Kraft ihrer Arme so leicht berühmt werden? Also noch einmal, nicht die Leibesübungen, nicht die Spiele will ich verhindern, ich will nur, daß nicht der sportliche Betrieb mit seinen — vielleicht unvermeidlichen Anregungen des Ehrgeizes und der Eitelkeit zu zeitig von unsern Schülern angefangen wird.

8. Die Auflagen der gebrauchten Schulbücher sind in der Tabelle auf Seite 10 angegeben; wir bitten die Eltern, in ihrem Interesse beim Ankauf von Schulbüchern sich nach dieser Tabelle zu richten.

9. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden **nur im Amtsblatte** und soweit sie die Schüler betreffen, durch Anschlag am schwarzen Brett im Schulhause veröffentlicht.

10. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor **an den Schultagen von II—12 Uhr in seinem Amtszimmer** im Wilhelm-Gymnasium zu sprechen.

11. Das neue Schuljahr beginnt am 13. April, morgens 8 Uhr.

Hamburg, im März 1898.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:  
Prof. **W. Wegehaupt.**

## Anhang I.

### Schüler-Verzeichnis.

(1. Februar 1898).

\*\* bezeichnet die im Sommer, \* die im Winter bis zum 1. Februar 1898 abgegangenen Schüler. — Der Ortsname giebt den Geburtsort des Schülers, bez. der zweite den Wohnort der Eltern oder Angehörigen an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. H. = Hamburg. A. = Altona.

O I a.		O I b.	
1	1 Brackenhoeft, Octavio.	29	1 **Bobzin, Albert. Schwerin—H.
2	2 Engelhardt, Hans.		
3	3 Gans, Richard.	30	2 Block, Paul. Osnabrück—H.
4	4 von Horn, Karl.	31	3 Botsch, Waldemar.
5	5 Knipping, Friedrich. Tokio—H.	32	4 Cohn, James.
6	6 Piper, Kurt. A.	33	5 Halberstadt, Samuel.
7	7 Städt, Bernhard.	34	6 Hoeck, Max. Wilster—H.
8	8 Warburg, Fritz.	35	7 Koch, Rolf.
9	9 Wulf, Otto.	36	8 Lühr, Heinrich.
		37	9 Meyerhof, Oscar.
		38	10 Oldenburg, Hans. Bergedorf—H.
		39	11 Prengel, Franz. Pegau—H.
		40	12 Rosenstern, Ferdinand.
		41	13 Rudolphi, Walter.
		42	14 Schirokauer, Alfred. Breslau—Wien.
		43	15 Schlomer, Georg.
		44	16 Traun, Wilhelm. Harburg—H.
		45	17 Weidemann, Magnus.
		46	18 Winck, Albert.
		47	19 Wittenberg, Gustav.
M I a.		M I b.	
10	1 **Fränkel, Ludwig.	48	1 Beermann, Hans. Potsdam.
11	2 **Gestefeld, Franz.	49	2 Behrens, George.
12	3 **Horschitz, Erwin.	50	3 Cochius, Walter. Wesel—H.
13	4 **Jacobowsky, Hermann. Berlin—H.	51	4 Cohen, Hans.
14	5 **Lentz, Karl. Lübbesdorf—Fuhlsbüttel.	52	5 Edlefsen, Hunold. Kiel—H.
15	6 **Lewandowsky, Felix.	53	6 Frey, Paul.
16	7 **Oldenburg, Gustav.	54	7 Gerson, Hans. Magdeburg—H.
17	8 **Sonnenkalb, Hans.	55	8 Goldmann, Franz.
18	9 **von Zimmermann, Otto. Riga—H.		
19	10 Christensen, Martin. Ratzeburg—H.		
20	11 David, Bernhard.		
21	12 Fischer, Herbert.		
22	13 Goldschmidt, Alfred. Steglitz—H.		
23	14 Jaffé, Georg. Moskau—H.		
24	15 Marcus, Paul.		
25	16 Piza, Josef.		
26	17 Redlich, Ernst.		
27	18 Schader, Karl. H.—Gross Flottbeck.		
28	19 Strauss, Hugo.		

56 9 Jacobsen, Robert.  
 57 10 Jacobowsky, Wilhelm. Berlin—H.  
 58 11 Joseph, Paul. A.—H.  
 59 12 Körner, Theodor.  
 60 13 Leo, Karl.  
 61 14 Marcus, Harry. Alexandria—H.  
 62 15 Mönckeberg, Adolf.  
 63 16 Rathe, Hermann. Leipzig—A.  
 64 17 Schader, Arnold. H.—Gr. Flottbeck.  
 65 18 Wolff, Arthur. New-York—H.  
 66 19 Wolffson, Otto.

O II a.

67 1 Beith, Eduard. [nover—H.  
 68 2 Bendixsohn, Hans. Gestendorf b. Han-  
 69 3 Dannmeyer, Ferdinand. Garden b. Kiel—H.  
 70 4 Fraenkel, Max.  
 71 5 Fraustädter, Bernhard.  
 72 6 Fredenhagen, Hermann.  
 73 7 Heine, Georg.  
 74 8 Hertz, Paul.  
 75 9 Hoeck, Hans Wilhelm. Wilster—H.  
 76 10 Knipping, Paul. Tokio—H.  
 77 11 Meyer, Karl. Ottensen—H.  
 78 12 Schindler, Hans. Berlin—H.  
 79 13 Tillmann, Georg.  
 80 14 Wohlwill, Friedrich.  
 81 15 Wohlwill, Rudolf.  
 82 16 \*Wohlgemuth, Isaak. Königsberg—H.  
 83 17 Wolffson, Ernst.  
 84 18 Wundram, Oscar.

M II a.

85 1 \*\*Schöning, Rudolf.  
 86 2 Aschenfeld, Gustav. Bonn—H.  
 87 3 Bodensieck, Caesar.  
 88 4 Böger, Rudolf.  
 89 5 Bünz, Hermann. Altona—H.  
 90 6 Dehn, Hans.  
 91 7 Eichholz, Max.  
 92 8 Eisenstuck, Wilhelm.  
 93 9 Elias, Bernhard.  
 94 10 Hanne, Günther.  
 95 11 Hasselbach, Wilhelm.  
 96 12 Jordan, Herbert.  
 97 13 Leimdörfer, Emil. Nordhausen—H.  
 98 14 Lütgens, Alfred.  
 99 15 Matthies, Felix.  
 100 16 Moeller, Peter.  
 101 17 Morris, Juan. Lima.  
 102 18 Nagel, Otto.  
 103 19 Plass, Hans.  
 104 20 Puch, Otto. Karlsruhe i. B.—H.  
 105 21 Roeszler, Otto. H.—Ottensen.  
 106 22 von Schmidt-Pauli, Edgar.

107 23 Schroeder, Adolph.  
 108 24 Stemmler, Walter.  
 109 25 Weber, Gerhard.  
 110 26 Wichern, Gustav.

O II b.

111 1 Arnthal, Hans.  
 112 2 von Bargaen, Otto.  
 113 3 Behrend, Hermann. Windbergen—Niendorf.  
 114 4 Boje, Christian. A.—H.  
 115 5 Boenicke, Karl. Himmelpforten—H.  
 116 6 Busch, Alfred.  
 117 7 Ebsen, Theodor.  
 118 8 Felscher, Hugo.  
 119 9 Fuchs, Ludwig. Berlin—H.  
 120 10 Hanne, Werner.  
 121 11 Heckscher, Iwan.  
 122 12 Heineberg, Arnold. Detmold—H.  
 123 13 Heymann, Hans.  
 124 14 Israel, Albert.  
 125 15 Leschke, Hans.  
 126 16 Matthies, Fritz.  
 127 17 Meyer, Hans.  
 128 18 Poel, Rudolf.  
 129 19 Reinhardt, Julius.  
 130 20 von Rodriewitz, Theodor.  
 131 21 Schroeder, Olaw. Wyk auf Föhr—H.  
 132 22 Seweloh, Arthur. Friedrichsort—H.  
 133 23 Singer, Paul.  
 134 24 Thien, Karl.  
 135 25 Türck, Joseph. Hönningen a. Rh.—H.  
 136 26 de Voss, Herbert.  
 137 27 Wittmaack, Karl. Danzig—H.  
 138 28 Zieser, Waldemar  
 139 29 Zinnow, Gustav.

M II b.

140 1 \*\*Aronson, Albert.  
 141 2 \*\*Daniel, Martin.  
 142 3 \*\*Dörken, Franz. Porto Allegre—H.  
 143 4 \*\*von Essen, Harald.  
 144 5 \*\*Lüdeking, Hans.  
 145 6 \*\*Müller, Richard. Poppenbüttel.  
 146 7 \*\*Rosenberg, Walter. Berlin—H.  
 147 8 \*\*Rosenzweig, Arthur. Prag—H.  
 148 9 Alexander, Ernst. Königsberg—H.  
 149 10 Bachmann, Robert.  
 150 11 \*Bauer, Kuno. (Neubrück Rheinproviz).  
 151 12 Berghan, Wilhelm. Halberstadt—H.  
 152 13 Bülau, Wolfgang.  
 153 14 Christensen, Rudolf.  
 154 15 Cordes, Adolf.  
 155 16 Dehn, Karl.  
 156 17 Elvers, Wilhelm.  
 157 18 Flatau, Karl.  
 158 19 Flemming, Richard.  
 159 20 Franck, James.  
 160 21 Hill, Walter. Hildburghausen—H.

161 22 Kauffmann, Fritz.  
 162 23 Lascker, Otto.  
 163 24 Liebermann, Robert.  
 164 25 Lühmann, Franz.  
 165 26 Moeller, Gustav.  
 166 27 Pardo, Manfred.  
 167 28 Rick, Ferdinand. H.—Gr. Flottbeck.  
 168 29 Roeder, Hermann.  
 169 30 Thaer, Albrecht. Berlin—H.  
 170 31 Thaer, Clemens. Berlin—H.  
 171 32 Thien, Hermann.  
 172 33 Unna, Paul.  
 173 34 Wilms, Fritz.

O III a.

174 1 Alexander, Fritz.  
 175 2 Ascher, Felix.  
 176 3 Bachur, Alexander.  
 177 4 Broeschen, Hans.  
 178 5 Claussen, Willy.  
 179 6 Desebrock, Paul. Hammerspeck—H.  
 180 7 Elkan, Philipp.  
 181 8 Feldheim, Ernst. Bielefeld—H.  
 182 9 Götz, Karl.  
 183 10 Hecht, Felix.  
 184 11 Himstedt, Waldemar.  
 185 12 Hoffmann, Gustav.  
 186 13 Isermann, Ludolf.  
 187 14 Köhler, Hans. Hannover—H.  
 188 15 Lehmann, Franz.  
 189 16 Levien, Gustav.  
 190 17 Meinhardt, Harry. Holm b. Sülfeld—H.  
 191 18 Merck, Karl.  
 192 19 Nathan, Adolf.  
 193 20 Plagemann, Wilhelm.  
 194 21 Richter, Wilhelm.  
 195 22 Riedemann, Erwin. Geestemünde—H.  
 196 23 Rode, Friedrich.  
 197 24 Schloika, Heinrich.  
 198 25 Stein, Ludwig.  
 199 26 Stöber, Philipp.  
 200 27 Timmermann, Georg.  
 201 28 Vermehren, Franz.  
 202 29 Waitz, Georg.  
 203 30 Will, Eduard. Habana—H.  
 204 31 Zander, Paul. Köslin—H.

M III a.

205 1 \*\*Cordes, Rudolf.  
 206 2 \*\*Muche, Gerhard. Ostrowo—H.  
 207 3 Blume, Georg.  
 208 4 Dabelstein, Hans. Neumünster—H.  
 209 5 Daus, Edgar.  
 210 6 Dethloff, Robert.  
 211 7 Diedrichsen, Carlos. Rio de Janeiro—H.  
 212 8 Eichholz, Jacques.  
 213 9 von Fuchs-Nordhoff, Felix. Berlin—H.  
 214 10 Grill, Willy.

215 11 Hermann, Paul.  
 216 12 Hirsch, Paul. Santiago—H.  
 217 13 Höpcker, Wilhelm. H.—Bergedorf.  
 218 14 Israel, Alfred.  
 219 15 Koch, Eberhard.  
 220 16 Köhler, Lothar. Elmshorn—H.  
 221 17 Koppel, Wilhelm.  
 222 18 Koritzinsky, Ephraim. Karlstadt(Schwed.).  
 223 19 Kukla, Alfred. Danzig—H.  
 224 20 Löwenstein, Albert.  
 225 21 Magnus, Rudolf.  
 226 22 Martin, Rudolph.  
 227 23 Mau, Wilhelm. Kalkenkirchen—H.  
 228 24 Müller, Kurt.  
 229 25 Nanne, Georg. Gr. Borstel.  
 230 26 Neubauer, Friedrich August. Magdeburg  
 231 27 \*von der Porten, Ernst. [—H.  
 232 28 Rosam, Walther.  
 233 29 Rosenberg, Paul.  
 234 30 Stegelmann, Wilhelm. Markkirch i. E.—H.  
 235 31 Wilms, Otto.  
 236 32 Witt, Ernst. Glückstadt—H.

O III b.

237 1 \*\*Arps, Theodor. Neunkirchen.  
 238 2 \*\*Levi, Karl. Posen—H.  
 239 3 \*\*Riecke, Kurt.  
 240 4 \*\*Schneider, Louis.  
 241 5 \*\*Trester, David. Montreal—H.  
 242 6 Adler, Max.  
 243 7 Austerlitz, Richard.  
 244 8 Behrend, Otto. Barlt—Niendorf.  
 245 9 Birgfeld, Alfred.  
 246 10 Bleichroeder, Bernhard. New-York—H.  
 247 11 Blumenfeld, Otto.  
 248 12 Bremer, Johannes.  
 249 13 Fein, Oskar. Ravensberg—H.  
 250 14 Friedemann, Arthur.  
 251 15 Galbreath, Donald. Newark (Ohio)—H.  
 252 16 Haas, Saly.  
 253 17 \*Hausbrand, Konrad. Panmin—H.  
 254 18 Hausmann, John.  
 255 19 Heimann, Georg.  
 256 20 Hirsch, Martin. Göttingen—H.  
 257 21 Kauffmann, Alfred.  
 258 22 de Lemos, Bruno.  
 259 23 Maass, Berthold.  
 260 24 Pratje Frédéric. Buenos-Ayres—H.  
 261 25 Reinhold, Alfred.  
 262 26 Rhode, Alfred.  
 263 27 Rosenbaum, Karl.  
 264 28 Ruscheweyh, Kurt.  
 265 29 Saegelken, Arthur. Bonn—H.  
 266 30 Salomon, Paul.  
 267 31 Schindler, Theodor. Berlin—H.  
 268 32 Silberberg, Siegmund.  
 269 33 Theen, Eduard.  
 270 34 Unna, Eugen.  
 271 35 Wicke, Ernst.  
 272 36 Wicke, Hermann.  
 273 37 Wohlfarth, Raoul. Prag—H.

M III b.

274 1 \*\*Cohn, Max.  
 275 2 \*\*Michaelsen, Heinrich. Esch b. Meldorf—  
 276 3 \*\*Schmahl, Fritz. Berlin—H. [H.  
 277 4 \*\*Wolffson, Haus.

278 5 Achenbach, Max. Weimar—H.  
 279 6 Auch, Paul.  
 280 7 Bartels, Otto.  
 281 8 Blunck, Wilhelm.  
 282 9 Böger, Werner.  
 283 10 Burmester, Walter.  
 284 11 Cohen, Walter.  
 285 12 Cohn, Adolf. Hannover—H.  
 286 13 Cordes, Rudolf.  
 287 14 Creutzberg, Alfred.  
 288 15 Eyssenhardt, Albert.  
 289 16 \*Hausbrand, Erwin. Myslowitz—H.  
 290 17 Heineberg, Otto. Detmold—H.  
 291 18 Hugo, Charles. H.—Lockstedt.  
 292 19 Jensen, Rudolf. Morsum—H.  
 293 20 Kaufmann, Julius.  
 294 21 Kellner, Hans.  
 295 22 Kladt, Kurt. Jansen b. Cismar—H.  
 296 23 Koopmann, Karl. Breitenberg—H.  
 297 24 Krutisch, Roland.  
 298 25 Menge, Fernando. Bahia.  
 299 26 Mutzenbecher, Fritz.  
 300 27 Niemeyer, Paul. Goslar—H.  
 301 28 Nöthling, Karl.  
 302 29 Petersen, Alfred. Othmarschen—H.  
 303 30 Rodd, Burnell.  
 304 31 Rodewaldt, Wilhelm.  
 305 32 Sahlmann, Otto.  
 306 33 von Schmidt-Pauli, Paul.  
 307 34 Schuppan, Ernst. Berlin—H.  
 308 35 Schwarz, Simi. Nicolajew (Odessa)—H.  
 309 36 Schwartz, Ernst.  
 310 37 Stemann, Karl.  
 311 38 Struve, Henry.  
 312 39 Warburg, Ferdinand.  
 313 40 Wittmaack, Bruno.  
 314 41 Wollheim, Walther. Breslau—H.

O IV.

315 1 \*\*Elvers, Fritz. Blankenese—H.  
 316 2 \*\*Gießwein, Max. Schortewitz b. Cöthen—  
 317 3 \*\*Schnee, Rudolf. Bahrenfeld. [H.

318 4 Adler, Hans.  
 319 5 Bey, Otto.  
 320 6 Bülck, Fritz.  
 321 7 \*Büsch, Erdwin.  
 322 8 Claassen, Rudolf.  
 323 9 Dehn, Walter.  
 324 10 Des Arts, Joseph.  
 325 11 Durchschlag, Hermann. Lübeck—H.  
 326 12 Franck, Robert.  
 327 13 Freund, Robert.  
 328 14 \*Futter, Richard. Kobylin—H.

329 15 von Gorrissen, Ellery.  
 330 16 Großmann, Heinrich.  
 331 17 Haberkorn, Ludwig.  
 332 18 Harries, Heinrich. Leeste b. Bremen—H.  
 333 19 de Hase, Frédéric. H.—Bergedorf.  
 334 20 Hausbrand, Erich. Köln—H.  
 335 21 Heckscher Manfred.  
 336 22 Himstedt Edgar.  
 337 23 Jacobowsky, Otto. Berlin—H.  
 338 24 Jückstock, Rudolf.  
 339 25 Kämmerer, Ernst.  
 340 26 Koopmann, Hans. Breitenberg—H.  
 341 27 Kraut, Erich.  
 342 28 Kroogmann, Hermann.  
 343 29 Levensohn, Tali. Bergedorf—H.  
 344 30 Löwenstein, Kurt.  
 345 31 Mau, August. Kaltenkirchen—H.  
 346 32 Necker, Gerhard.  
 347 33 Pieck, Victor. A.—H.  
 348 34 Pohly, Walter. Mannheim—H.  
 349 35 Prausnitz, Paul. Bonchurch (Isle of  
 350 36 Prosiegel, Otto. [Wight)—H.  
 351 37 Röder, Ferdinand.  
 352 38 Roth, Walter.  
 353 39 Schubert, Hermann.  
 354 40 Smith, Richard.  
 355 41 Tessmann, Kuno. H.—A.  
 356 42 Thümmel, Kurt. Torgau—Wandsbeck.  
 357 43 Unger, Fritz.  
 358 44 Völckers, Hans.  
 359 45 Wedde, Herwig.  
 360 46 Wrage, Hans. A.—H.

M IV.

361 1 \*\*Günzel, Fritz. Leipzig—H.  
 362 2 \*\*Hess, Herbert.  
 363 3 \*\*Lion, Charles.  
 364 4 \*\*Zadig, Arthur.

365 5 Baruch, Arthur.  
 366 6 Block, Alfred. A.—H.  
 367 7 Conrad, Max.  
 368 8 Ehlers, Kurt.  
 369 9 Gutmacher, Erich. Berlin—H.  
 370 10 Haberkorn, Richard.  
 371 11 Jacobsen, Carlo. Kopenhagen—H.  
 372 12 Johannsen, Max. Königsberg—H.  
 373 13 Jürgensen, Ullrich.  
 374 14 Laeisz, Walter.  
 375 15 Löwenstein, Walter.  
 376 16 Lühmann, Otto. Bremen—H.  
 377 17 Marcus, Franz.  
 378 18 Matzen, Paul.  
 379 19 Meyer, Hans.  
 380 20 Mönckeberg, Franz.  
 381 21 Nathan, Oskar.  
 382 22 Neubauer, Erich. Magdeburg—H.  
 383 23 Neumann, Carlos. Iquique (Chile)—H.  
 384 24 Romeisz, Otto. Charlottenburg—H.  
 385 25 Schindler, Max. Berlin—H.

386 26 Schulz, Franz.  
 387 27 Strüfing, Rudolf.  
 388 28 Stupakoff, Otto. St. Paolo—H.  
 389 29 Timmermann, Willy. [a/D.  
 390 30 Voss, Eberhard. Wieren b. Uelzen—Bergen

O V.

391 1 \*\*Bröschen, Gaston.  
 392 2 \*\*Dykes, James. Vegesack—H.  
 393 3 \*von Borries, Kurt. H.—Berlin.  
 394 4 Clausen, Waldemar. Segeberg—H.  
 395 5 Dehn, Georg.  
 396 6 Dykes, Karl. Vegesack—H.  
 397 7 Engelke, Hermann.  
 398 8 Fein, Richard. Schwab. Hall—H.  
 399 9 Frankenstein, Hans.  
 400 10 Früchtenicht, Richard. Kiel—H.  
 401 11 Goetze, Karl.  
 402 12 Hausbrand, Werner. Wiesbaden—H.  
 403 13 Heimann, Karl.  
 404 14 Hirsche, Ferdinand.  
 405 15 Hoeck, Ernst. Wilster—H.  
 406 16 Koopmann, Paul. Breitenberg—H.  
 407 17 Kraut, Wilhelm.  
 408 18 Niemann, Hugo. Metz—H.  
 409 19 Noelle, Wilhelm.  
 410 20 Nölting, Karl.  
 411 21 von der Porten, Richard.  
 412 22 Schede, Hermann.  
 413 23 Schubert, Emil.  
 414 24 Silberstein, Franz. Dresden—H.  
 415 25 Thiele, Otto. Schandau a/E.—H.  
 416 26 Wagner, Albert.  
 417 27 Zettel, Hans. Kleinensiel b. Oldenburg—H.

M V.

418 1 \*\*Hengstenberg, Paul.

419 2 Ascher, Bertie. Capstadt—H.  
 420 3 Brohm, Walter.  
 421 4 Elias, Emil.  
 422 5 Elias, Siegmund.  
 423 6 Focke, Max.  
 424 7 von Gorrissen, Kurt.  
 425 8 Herrmann, Werner.  
 426 9 Hölscher, Ernst. Geesthacht.  
 427 10 Johannsen, Walter.  
 428 11 Koppel, Franz.  
 429 12 Kornberg, Otto.  
 430 13 Lassally, Karl.  
 431 14 Levy, Hugo.  
 432 15 Manegold, Erich. Cassel.—H.  
 433 16 Martin, Ferdinand.  
 434 17 Nathan, Hans.  
 435 18 Niemeyer, Willy. Goslar—H.  
 436 19 Nothmann, Heinrich. Petropolis—H.  
 437 20 Pardo, Herbert.

O VI.

444 1 \*\*Jordan, Ernst Günther.  
 445 2 Behrend, Alfred. Barit—Niendorf.  
 446 3 Beukemann, Ulrich. Steglitz—H.  
 447 4 Bobzien, Karl. Schwerin—H.  
 448 5 Braun, Julian.  
 449 6 Cornelsen, Gustav.  
 450 7 Dreesen, Wilhelm.  
 451 8 Dufayel, Hans. Berlin—H.  
 452 9 Friedland, Arthur. H.  
 453 10 Grashoff, Hermann. Markkirch i. E.—H.  
 454 11 Großmann, Hans.  
 455 12 Hermann, Max.  
 456 13 Heyer, George.  
 457 14 Heymann, Kurt.  
 458 15 Himstedt, Karl.  
 459 16 Hirsch, Walter. Göttingen—H.  
 460 17 Klinge, Kurt.  
 461 18 Köhnke, Hans.  
 462 19 Kühling, Kurt.  
 463 20 Levi, Robert.  
 464 21 Lion, Edgar.  
 465 22 Magnus, Erich.  
 466 23 Meissner, Walter.  
 467 24 Pataniczeck, Erich. Hannover—H.  
 468 25 Rüsck, Hans.  
 469 26 Schede, Kurt.  
 470 27 Schmahl, Ernst.  
 471 28 Schmalz, Theodor.  
 472 29 Schwabach, Karl. Aachen—H.  
 473 30 Sperber, Albert. Riesenburg—H.  
 474 31 Speyer, Otto.  
 475 32 Strack, Edgar. Valparaiso—H.  
 476 33 Sussmann, John  
 477 34 Timmermann, Richard. Bochum—H.  
 478 35 Träger, Hans. Magdeburg—H.  
 479 36 Wagener, Edgar. Melbourne (Australien)  
 480 37 Wulff, Richard. [—H.

M VI.

481 1 \*\*Bauer, Otto.  
 482 2 \*\*Beckmann, Max.  
 483 3 \*\*Gottschalk, Willy.  
 484 4 \*\*Meyerhoff, Alfredo. Madrid.  
 485 5 Bernstein, Richard.  
 486 6 Bessmertny, Alexander. St. Petersburg—  
 487 7 Birtner, Fritz. Maracaibo—H. [H.  
 488 8 David, Albert.  
 489 9 Eichhardt, Hans.  
 490 10 Emanuel, Bernhard.

491	11	Evers, Hugo.	504	24	Koepcke, Wilhelm.
492	12	du Fais, Wilhelm. Berlin—H.	505	25	von Koikow, Hans. Mewe—H.
493	13	Fraenkel, Hans.	506	26	Krause, Adolf.
494	14	Gauhe, Adolf.	507	27	Laeisz, Otto.
495	15	von Gorrisen, Karl.	508	28	Landau, John.
496	16	Griesbach, Walther. New-York—H.	509	29	Lemke, Edgar.
497	17	Groothoff, Walter.	510	30	Raben, Friedrich. Flensburg—H.
498	18	Heymann, Herbert.	511	31	von Schroetter, Georg.
499	19	Höpcker, Heinrich.	512	32	Siems, August.
500	20	Jørgensen, Hermann.	513	33	Versmann, Heinrich.
501	21	Johnsen, Hans.	514	34	Wöhler, Alfred. Rostock-H. [hausen i. E.
502	22	Kauffmann, Ernst Rudolf.	515	35	Wolff, Walter.
503	23	Klenke, Hermann. Hannover—H.	516	36	Wunderlich, Kurt. Reutlingen—Mühl

Schülerzahl am 1. Februar 1897..... 492 Schüler,  
 Schülerzahl am 1. Februar 1898..... 463 Schüler,  
 Abnahme..... 29 Schüler.

Gesamtzahl des Schuljahres 1896/97..... 545 Schüler,  
 Gesamtzahl des Schuljahres 1897/98..... 516 Schüler,  
 Abnahme..... 29 Schüler.

## Anhang II.

### Die Wohnungen der Lehrer.

- Direktor: Prof. Wilhelm Wegehaupt: Grindelallee 188, beim Gymnasium.  
 Professoren: Dr. Karl Jacoby: Wrangelstraße 7, part.  
 Dr. Friedrich Schader: Gr. Flottbeck, Claudiusstraße (Station Othmarschen).  
 Dr. Heinrich Christensen: Wrangelstraße 47.  
 Dr. Karl Goepel: Bundesstraße 31, I.  
 Johannes Thien: Osterstraße 19.  
 Dr. Edmund Hoppe: Ritterstraße 153, Hamm.  
 Dr. Rudolf Schnee: Bahrenfeld, Händelstraße 11.  
 Dr. Karl Dissei: Innoncentiastraße 32.  
 Dr. Karl Schulteß: Uhlenhorster Weg 15.  
 Dr. Max Klußmann: Hoheluft, Bismarckstraße 117.  
 Oberlehrer Dr. Karl Glänzer: Bogenstraße 26.  
 Dr. Karl Augustin: Grindelallee 17, III.  
 Dr. Wilhelm Röttiger: Papenhuderstraße 5.  
 Dr. Max Kleinschmit: Bundesstraße 28.  
 Dr. Rudolf Kayser: 1. Adolfstraße 34, Uhlenhorst.  
 Hans Brauneck: Sechslingspforte 7, II.  
 Dr. Richard Linde: Kl. Schulstraße 1, Uhlenhorst.  
 Dr. Johannes Geffcken: Neustraße 55, Hohenfelde.  
 Dr. Oskar Hauschild: Mühlendamm 16, Hohenfelde.  
 Dr. Gustav Schneider: Besenbinderhof 40, I.  
 Dr. Edmund Kelter: Wandsbeckerstieg 25.  
 Dr. Karl Lohmeyer: Klosterallee 100.  
 Dr. Adolf Börner: Borgfelde, Kleine Wallstraße 5.  
 Ord. techn. Lehrer: Friedrich Wendt: Eimsbüttelerchaussee 143.  
 Otto Waldbach: Grindelallee 52, III.  
 Wissensch. Hilfslehrer und  
 Kandidaten: Dr. Kuno Ridderhoff: Laufgraben 25, II.  
 Dr. Karl Lorenz: Bundesstraße 11, II.  
 Wilhelm Beese: Kleine Gärtnerstraße 85, Altona.